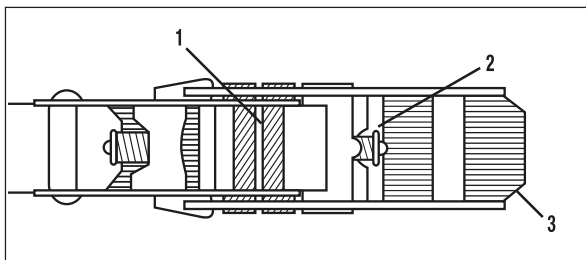
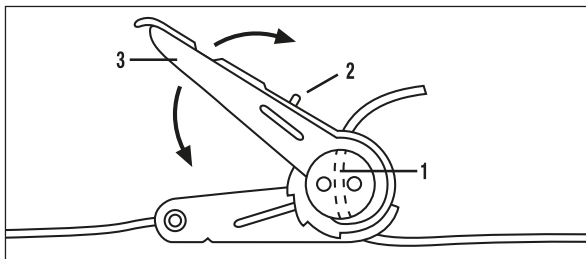




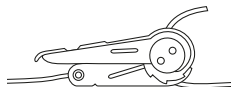
D	Ratschen-Spanngurt
BG	Обтягащ колан с ресчотка
CZ	Napínací pás
E	Cinta tensora
F	Sangle à cliquet
GB	Ratchet Tie Down Strap
GR	Ιμάντας Αποσκειών
H	Rögzítoszij
HR	Stezni remen
I	Cinghia con tenditore
NL	Sjorband met ratel
P	Cinta tensora
PL	Pas mocujący
RO	Chingă de strângere cu clichet
SK	Napínací pás
SLO	Napenjalni pas z zatikalom
TR	Cırcır makaralı gerdirme kayışı

Nr. 5260100

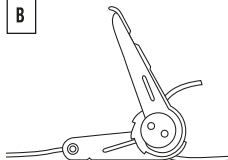
Nr. 5260110



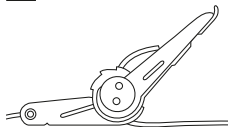
A



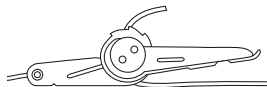
B



C



D



D Sicherheitshinweise

- Vor dem Einsatz des Gurtes diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durchlesen! Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung können Personenschäden, Schäden an Ihrem Fahrzeug oder an der Ladung entstehen.
- Belasten Sie den Gurt niemals über die auf dem Etikett angegebene zulässige Zugkraft.
- Vergewissern Sie sich, dass die Fahrzeugteile, an denen Sie die Ladung befestigen, hierfür ausreichende Stabilität besitzen.
- Beachten Sie: Zusätzlich können Beschleunigungskräfte und Seitenkräfte durch Wind und Kurvenfahrt auftreten.
- Gurte dürfen nicht geknotet werden.
- Ziehen Sie den Gurt niemals über raue Oberflächen oder scharfe Kanten, wenn diese nicht mit einem geeigneten Schutz versehen sind.
- Legen Sie den Gurt niemals an eine heiße Oberfläche an.
- Sichern Sie die Last gleichmäßig durch Verteilung der Gurte.
- Gurte dürfen nicht als Anschlagmittel verwendet werden.
- Nicht zum Heben und Tragen von Lasten.

Gurte mit Spannratschen

- Legen Sie die Handratsche niemals an Kanten an.
- Verlängern Sie niemals den Spannhebel der Handratsche, um höhere Spannkraft zu erreichen.
- Zur sicheren Befestigung der Last müssen mindestens 1,5 Wicklungen des Bandes auf die Ratsche aufgebracht werden.
- Spannen Sie das Band von Hand bereits soweit vor, dass, zum Spannen der Last, nicht mehr als 3 Bandwindungen auf die Handratsche aufgebracht werden müssen.

Gurte mit Zurrhaken

- Zurrhaken in eine stabile Vorrichtung wie Dachreeling oder Dachgepäckträger einhängen.
- Zurrhaken nicht einer Spitzenbelastung aussetzen.
- Haken niemals an Kanten anlegen.
- Darauf achten, dass sich die Zurrhaken beim Spannen nicht aus ihrer Verankerung lösen.

Überwachung

- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den Gurt auf mögliche Beschädigungen. Bei Brandschäden oder Schäden an den Metallteilen ist der Gurt unverzüglich zu ersetzen
- Die Gurte und alle Bauteile sind mindestens einmal pro Jahr durch Sachkundige prüfen zu lassen.

Aufbewahrung

- Lagern Sie diesen Gurt nur in trockenen, schwach beheizten Räumen, geschützt vor Sonneneinstrahlung und mechanische Beschädigung.
- Trocknen oder lagern Sie den Gurt niemals in der Nähe von Feuer oder Orten mit erhöhten Temperaturen.
- Lagern Sie den Gurt niemals zusammen mit Chemikalien.

Reinigung

- Gurte nur mit lauwarmer, milder Schmierseifenlauge und Bürste reinigen.
- Keine chemischen Reinigungsmittel oder Lösungsmittel verwenden.
- Gurte an der Luft gut trocknen lassen.

Gebrauchsanweisung

Handhabung

Den Gurt um das Transportgut legen und ein Ende des Gurtes durch den Schlitz (1) führen. Zum Spannen des Gurtes den Ratschengriff (3) hin und her bewegen (siehe Abbildungen A, B und C) bis der Gurt gespannt ist. Nun den Ratschengriff (3) in Grundstellung (A) bringen – das Transportgut ist nun gesichert!
Zum Öffnen des Gurtes die Ratschensicherung (2) hochziehen und Ratschengriff (3) nach vorn drücken (D). Nun kann das Gurtband aus dem Schlitz (1) herausgezogen werden.

Lagerung/Wartung

Bei Rissen oder Scheuerstellen am Gurtgewebe sowie bei Schäden an den mechanischen Teilen den Gurt komplett ersetzen.

Wichtig bei Dachlast

Die Angaben des Herstellers dürfen nicht überschritten werden! Bei unsachgemäßem Einsatz des Gurtes besteht die Gefahr einer nicht ausreichenden Sicherung des Transportgutes.

Achtung

Gurt vor scharfen Kanten schützen.

Praktische Hinweise zur Benutzung und Pflege von Zurrgurten, die vom Hersteller mitzuliefern sind

1. Bei der Auswahl und dem Gebrauch von Zurrgurten müssen die erforderliche Zurrkraft sowie die Verwendungsart und die Art der zu verzurrenden Ladung berücksichtigt werden. Die Größe, die Form und das Gewicht der Ladung bestimmen die richtige Auswahl, aber auch die beabsichtigte Verwendungsart, die Transportumgebung und die Art der Ladung. Es müssen aus Stabilitätsgründen mindestens zwei Zurrgurte zum Niederzurren und zwei Paare Zurrgurte beim Diagonalzurren verwendet werden.
2. Der ausgewählte Zurrgurt muss für den Verwendungszweck sowohl stark als auch lang genug sein und hinsichtlich der Zurrart die richtige Länge aufweisen. Es ist immer gute Zurrpraxis zu berücksichtigen: Das Anbringen und das Entfernen der Zurrgurte sind vor dem Beginn der Fahrt zu planen. Während einer längeren Fahrt sind Teillentladungen zu berücksichtigen. Die Anzahl der Zurrgurte ist nach DIN EN 12195-1:2010 zu berechnen. Es dürfen nur solche Zurrsysteme zum Niederzurren verwendet werden, die zum Niederzurren mit S_{TF} auf dem Etikett ausgelegt sind, zum Niederzurren verwendet werden.
3. Wegen unterschiedlichen Verhaltens und wegen Längenänderung unter Belastung dürfen verschiedene Zurrmittel (z.B. Zurrketten und Zurrgurte aus Chemiefasern) nicht zum Verzurren derselben Last verwendet werden. Bei der Verwendung von zusätzlichen Beschlagteilen und Zurrvorrichtungen beim Zurren muss darauf geachtet werden, dass diese zum Zurrgurt passen.
4. Während des Gebrauchs müssen Flachhaken mit der gesamten Breite aufliegen.
5. Öffnen der Verzurrung: Vor dem Öffnen sollte man sich vergewissern, dass die Ladung auch ohne Sicherung sicher steht und den Abladenden nicht durch Herunterfallen gefährdet. Falls nötig, sind die für den weiteren Transport vorgesehenen Anschlagmittel bereits vorher an der Ladung anzubringen, um ein Herunterfallen und/oder Kippen der Ladung zu verhindern. Dies trifft auch zu, wenn man Spannelemente verwendet, die ein sicheres Entfernen ermöglichen.
6. Vor Beginn des Abladens müssen die Verzurrungen soweit gelöst sein, dass die Last frei steht.
7. Während des Be- und Entladens muss auf die Nähe jeglicher, tiefhängender Oberleitungen geachtet werden.
8. Die Werkstoffe, aus denen Zurrgurte hergestellt sind, verfügen über eine unterschiedliche Widerstandsfähigkeit gegenüber chemische Einwirkungen. Die Hinweise des Herstellers oder Lieferers sind zu beachten, falls die Zurrgurte wahrscheinlich Chemikalien ausgesetzt werden. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass sich die Auswirkungen des chemischen Einflusses bei steigenden Temperaturen erhöhen. Die Widerstandsfähigkeit von Kunstfasern gegenüber chemischen Einwirkungen ist im Folgenden zusammengefasst:

- a) Polyamide sind beständig gegen gegenüber der Wirkung von Alkalien. Sie werden aber von mineralischen Säuren angegriffen.
 - b) Polyester ist gegen mineralischen Säuren resistent, wird aber von Laugen angegriffen.
 - c) Polypropylen wird wenig von Säuren und Laugen angegriffen und eignet sich für Anwendungen, bei denen hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Chemikalien (außer einigen organischen Lösungsmitteln) verlangt wird.
 - d) Harmlose Säure- oder Lauge-Lösungen können durch Verdunstung so konzentriert werden, dass sie Schäden hervorrufen. Verunreinigte Zurrgurte sind sofort außer Betrieb zu nehmen, in kaltem Wasser zu spülen und an der Luft zu trocknen.
9. Zurrgurte in Übereinstimmung mit diesem Teil der Europäischen Norm EN 12195 sind für die Verwendung in den folgenden Temperaturbereichen geeignet:
- a -40°C bis +80°C für Zurrgurte aus Polypropylen (PP)
 - b -40°C bis +100°C für Zurrgurte aus Polyamid (PA)
 - c -40°C bis +120°C für Zurrgurte aus Polyester (PES).
- Diese Temperaturbereiche können sich je nach chemischer Umgebung ändern. In diesem Fall sind die Empfehlungen des Herstellers oder Lieferers einzuholen. Eine Veränderung der Umgebungstemperatur während des Transports kann die Kraft im Gurtband beeinflussen. Die Zurrkraft ist nach Eintritt in warme Regionen zu überprüfen.
10. Zurrgurte müssen außer Betrieb genommen oder dem Hersteller zur Instandsetzung zurückgeschickt werden, falls sie Anzeichen von Schäden zeigen. Die folgenden Punkte sind als Anzeichen von Schäden zu betrachten:
- bei Gurtbändern (die außer Betrieb zu nehmen sind): Risse, Schnitte, Einkerbungen und Brüche in Lasttragenden Fasern und Nähten, Verformungen durch Wärmeeinwirkung;
 - bei Endbeschlagteilen und Spannelementen: Verformungen, Risse, starke Anzeichen von Verschleiß und Korrosion. Es dürfen nur Zurrgurte instand gesetzt werden, die Etiketten zu ihrer Identifizierung aufweisen. Falls es zu einem zufälligen Kontakt mit Chemikalien gekommen ist, muss der Zurrgurt außer Betrieb genommen werden, und der Hersteller oder Lieferer muss befragt werden.
11. Es ist darauf zu achten, dass der Zurrgurt durch die Kanten der Ladung, an der er angebracht wird, nicht beschädigt wird. Eine regelmäßige Sichtprüfung vor und nach jeder Benutzung wird empfohlen.
12. Es sind nur lesbar gekennzeichnete und mit Etiketten versehene Zurrgurte zu verwenden.

13. Зургурте dürfen nicht überlastet werden: die maximale Handkraft (HF daN wie auf dem Etikett zu ersehen ist: 1 daN $\approx$ 1 kg) darf nur mit einer Hand aufgebracht werden. Es dürfen keine mechanischen Hilfsmittel wie Stangen oder Hebel verwendet werden, es sei denn, diese sind Teil des Spannelements.
14. Geknotete Zurgurte dürfen nicht verwendet werden.
15. Schäden an Etiketten sind zu verhindern, indem man sie von den Kanten der Ladung, und falls möglich von der Ladung, fernhält.
16. Gurtbänder sind vor Reibung und Abrieb sowie vor Schädigungen durch Ladungen mit scharfen Kanten durch die Verwendung von Schutzüberzügen und/oder Kantenschonern zu schützen.

Ⓟ Инструкции за безопасност

- Преди употреба на колана прочетете внимателно настоящото упътване за употреба! При неспазване на настоящото упътване могат да възникнат телесни повреди, повреди на автомобила Ви или на товара.
- Никога не натоварвайте колана със сила на опън, по-голяма от разрешената върху етикета.
- Уверете се, че частите на автомобила, за които закрепвате товара, са достатъчно стабилни за това.
- Внимавайте за следното: Допълнително могат да възникнат сили на ускорение и странични сили от вятър или движение на завои.
- Коланите не бива да се връзват на възли.
- Никога не дърпайте колана върху неравни повърхности или остри ръбове, освен ако те не са защитени по подходящ начин.
- Никога не поставяйте колана върху гореща повърхност.
- Осигурете товара равномерно чрез разпределяне на коланите.
- Коланите не бива да се използват като товарозахващащи приспособления.
- Да не се използват за повдигане и носене на товари.

Колани с тресчотки

- Никога не поставяйте ръчната тресчотка върху ръбове.
- Никога не удължавайте затягащия лост на ръчната тресчотка, за да постигнете по-голяма стягаща сила.
- За по-сигурно закрепване на товара трябва да се направят най-малко 1,5 намотки на колана върху тресчотката.
- Изпънете колана на ръка така, че за стягането на товара да са необходими не повече от 3 навивки на колана върху ръчната тресчотка.

Колани с укрепващи куки

- Закачете укрепващите куки в стабилно приспособление като рейлинг на покрива или багажник на покрива.
- Не подлагайте укрепващите куки на върхово натоварване.
- Никога не поставяйте куките върху ръбове.
- Внимавайте укрепващите куки при стягането да не се откачат от анкерното им закрепване.

Контрол

- Преди всяка употреба проверявайте колана за евентуални повреди. При щети от пожар или повреди по металните части коланът трябва незабавно да се смени.
- Коланите и всички компоненти трябва да се дават за проверка от специалист най-малко веднъж годишно.

Съхранение

- Съхранявайте колана в сухи, слабо отоплени помещения, защитен от огряване от слънцето и механични повреди.
- Никога не сушете или не съхранявайте колана в близост до огън или на места с висока температура.
- Никога не съхранявайте колана заедно с химикали.

Почистване

- Почиствайте коланите само с хладка вода, мек разтвор от течен сапун и четка.
- Не използвайте химически почистващи препарати или разтворители.
- Оставете коланите да изсъхнат добре на открито.

Упътване за употреба

Употреба

Поставете колана около транспортния товар и прокарайте единия край на колана през прореза (1). За да стегнете колана, раздвижете ръчката на тресчотката (3) напред-назад (виж фигури А, В и С), докато коланът се стегне. Сега вече поставете ръчката на тресчотката (3) в основно положение (А) – товарът е вече осигурен!

За да отворите колана, дръпнете предпазителя на тресчотката (2) нагоре и натиснете ръчката на тресчотката (3) напред (D). Сега коланът може да се извади от прореза (1).

Съхранение/поддръжка

При пукнатини или протрити места по тъканта на колана, както и при повреди на механичните части

сменете колана изцяло.

Важно при товари на покрива

Не бива да се надхвърлят дадените от производителя параметри! При неправилна употреба на колана съществува опасност от недостатъчно осигуряване на транспортирания товар.

Внимание

Пазете колана от остри ръбове.

Практически указания за употребата и поддръжката на укрепващи колани

1. При избора и употребата на укрепващи колани трябва да се вземат предвид необходимата сила на опън и видът на употреба и видът на товара за укрепване. Големината, формата и теглото на товара определят правилния избор и планирания вид употреба, транспортната среда и вида на товара. От съображения за стабилност трябва да се използват поне два укрепващи колана за притискане на товара към товарната повърхност и два чифта укрепващи колани при диагонално укрепване.
2. Избраният укрепващ колан трябва да е достатъчно здрав и дълъг за целта на употреба и с достатъчна дължина с оглед на вида на укрепване. Винаги трябва да се взема предвид добрата практика при укрепване: Поставянето и отстраняването на укрепващите колани трябва да се планират преди началото на пътуването. При по-продължителни пътувания трябва да се вземат под внимание частичните разтоварвания. Броят на укрепващите колани се изчислява по DIN EN 12195-1:2010. За връзване могат да се използват само такива системи за укрепване, на чийто етикет е отбелязано, че те са проектирани за връзване със S_{TF} (short time factor=кратковременен фактор).
3. Поради различното поведение и промяната на дължината при натоварване за укрепване на един и същ товар не бива да се използват различни средства за укрепване (например укрепващи вериги и укрепващи колани от химически влакна).
При употреба на допълнителен обков и укрепващи приспособления при укрепването трябва да се внимава те да съответстват на укрепващия колан.
4. По време на употреба плоските куки трябва да прилягат с цялата си ширина.
5. Отваряне на закрепването: Преди отваряне трябва да се убедите, че товарът стои стабилно и без да е укрепен и не застрашава разтоварващия да падне. Ако е необходимо, предвидените за по-нататъшния транспорт закачки приспособления трябва да се поставят на товара предварително, за да се предотврати падане и/или преобръщане на товара. Това се отнася и за случаите, когато се използват

обтягащи елементи, които дават възможност за безопасно отстраняване.

6. Преди започване на разтоварването укрепването трябва да се разхлаби, така че товарът да бъде свободен.
7. По време на товаренето и разтоварването трябва да се внимава за близостта на всякакви ниско висящи горни кабели.
8. Материалите, от които са произведени укрепващите колани, са с различна устойчивост на химически въздействия. Указанията на производителя или доставчика трябва да се спазват, ако укрепващите колани бъдат изложени на химикали. При това трябва да се има предвид, че ефектът на химическото въздействие нараства при повишаване на температурата. Устойчивостта на синтетичните влакна на химически въздействия е обобщена по-долу:
 - а) Полиамидите са устойчиви на действието на основите. Те са уязвими спрямо минерални киселини.
 - б) Полиестерът е резистентен спрямо минерални киселини, но е уязвим спрямо основи.
 - в) Полипропиленът слабо се засяга от киселини и основи и е подходящ за употреба, при която се изисква голяма устойчивост на химикали (с изключение на някои органични разтворители).
 - г) Безобидните разтвори на киселини и основи могат да станат толкова концентрирани чрез изпаряване, че да предизвикат повреда. Замърсените укрепващи колани трябва веднага да се извадят от употреба, да се измият със студена вода и да се изсушат на въздуха.
9. Укрепващите колани, съответстващи на тази част от Европейския стандарт EN 12195, са подходящи за употреба в следните температурни граници:
 - а) -40°C до $+80^{\circ}\text{C}$ за укрепващи колани от полипропилен (PP)
 - б) -40°C до $+100^{\circ}\text{C}$ за укрепващи колани от полиамид (PA)
 - в) -40°C до $+120^{\circ}\text{C}$ за укрепващи колани от полиестер (PES).Тези температурни граници могат да се променят според химическата среда. В тези случаи трябва да се вземат препоръките на производителя или доставчика. Промяната на заобикалящата температура по време на транспорта може да окаже влияние върху силата на колана. Укрепващата сила трябва да се провери след влизане в топли райони.
10. Укрепващите колани трябва да се извадят от употреба или да се върнат обратно на производителя за ремонт, ако имат признаци за повреда.
Следните точки трябва да се разглеждат като признаци за повреда:
 - при колани (които трябва да се спрат от експлоатация): пукнатини, разрези, хлътвания и пречупвания

в товароносимите нишки и шевове, деформации под действието на топлината;

- при крайни обковни елементи и обтягащи елементи: деформации, пукнатини, очевидни признаци за износване и корозия. Могат да се ремонтират само укрепващи колани, които имат етикети за идентификация. Ако се стигне до случаен контакт с химикали, укрепващият колан трябва да се извади от употреба и трябва да се направи запитване до производителя или доставчика.

11. Трябва да се внимава укрепващият колан да не се повреди от ръбовете на товара, на който е поставен. Препоръчваме редовен оглед преди и след всяка употреба.
12. Трябва да се използват само укрепващи колани с четливи обозначения и Етикети.
13. Укрепващите колани не бива да се претоварват. Максималната ръчна сила (HF daN, както е видно от етикета: $1 \text{ daN} \approx 1 \text{ kg}$) може да се упражнява само с една ръка. Не бива да се използват механични помощни средства като щанги или лостове, освен ако те не са част от обтягащия елемент.
14. Не бива да се използват укрепващи колани, вързани на възел.
15. Трябва да се предотвратят повредите на етикетите, като те се държат далече от ръбовете на товара и по възможност от товара.
16. Коланите трябва да се пазят от триене и протриване и от повреди от товари с остри ръбове като се използват защитни покрития и/или защита за ръбовете

CZ Bezpečnostní pokyny

- Před použitím pásu si pozorně přečtěte tento návod k použití!

Při nedodržení tohoto návodu může dojít ke zranění osob, poškození Vašeho vozidla nebo nákladu.

- Nikdy pás nezatěžujte nad přípustnou tahovou silou, uvedenou na nálepec.

- Přesvědčete se, že díly vozidla, na kterých náklad upevňujete, mají pro to dostatečnou stabilitu.

- Upozornění: Větrm a jízdou v zatáčkách mohou vznikat předavné zrychlovací a boční síly.

- Pásky nesmějí být zauzlené.

- Nikdy netahejte pás přes drsné plochy nebo ostré hrany, když nejsou opatřeny vhodným chráničem.

- Nikdy pás nepokládejte na horký povrch.

- Zajistěte náklad rovnoměrným uspořádáním pásů.

- Pásky se nesmějí používat k uvazování.

Pásky s upínacími západkami

- Nikdy ruční západku nepokládejte na hrany.

- Nikdy neprodlužujte upínací páku ruční západky pro dosažení větších upínacích sil.
- Pro bezpečné upevnění nákladu se na západce musí pás ovinout nejméně 1,5 krát.
- Napněte pás předem ručně tak, abyste pro upnutí nákladu nemuseli ruční západku ovinout více než 3krát. Pásky s upevňovacími háky
- Upevňovací háky zakotvíte do stabilního zařízení, jako jsou střešní ližiny nebo střešní nosič zavazadel.
- Upevňovací háky nikdy nevystavujte přílišnému zatížení.
- Háky nikdy nezachycujte za hrany.
- Dbejte na to, aby se upínací při upínání nikdy neuvolnily ze svého zakotvení.

Kontrola

- Před každým použitím zkontrolujte, jestli pás není poškozený.
- Při poškození, ke kterému došlo v důsledku ohně nebo při poškození kovových částí, pás okamžitě vyměňte.
- Pásky a všechny konstrukční části je třeba dát nejméně jednou za rok zkontrolovat odborníkovi.
- Ukládání
- Skladujte tento pás v suchých, mírně vytápěných místnostech, chráněný před slunečním zářením a mechanickým poškozením.

Kontrola

- Nikdy pás nesušte nebo neskladujte v blízkosti ohně nebo míst se zvýšenými teplotami.
- Nikdy pás neskladujte společně s chemikáliemi.

Čištění

- Čistěte pás jen ve vlažném, slabém roztoku mazlavého mýdla kartáčem.
- Nepoužívejte žádné chemické čisticí prostředky nebo rozpouštědla.
- Nechte pás dobře uschnout na vzduchu.

Návod k použití

Manipulace

Položte pás přes náklad a jeden konec pásu protáhněte šterbinou (1). Pro upnutí pásu pohybujte rukojetí západky (3) tam a zpět (viz obr. A, B a C), dokud nebude pás napnutý. Nyní nastavte rukojeť západky (3) do základní polohy (A) - nyní je náklad zajištěn! Pro otevření pásu zdvihněte pojistku západky (2) a rukojeť západky (3) tlačte dopředu (D). Nyní můžete pás vytáhnout ze šterbiny (1).

Skladování/Údržba

Když jsou na tkanině pásu trhliny nebo odřená místa nebo když jsou mechanické části poškozené, pás kompletně

vyměňte.

Důležité pro střešní náklad

Údaje výrobce se nesmí překročit! Při neodborném použití pásu hrozí nebezpečí nedostatečného zajištění přepravovaného nákladu.

Pozor

Chraňte pás před ostrými hranami.

Praktické pokyny k používání a ošetřování upínacích pásů (pokyny musí dodat výrobce spolu s pásy)

1. Při výběru a používání upínacích pásů je třeba přihlídnout k požadované upínací síle, způsobu použití a druhu upínaného nákladu. Správný výběr pásu určuje velikost, tvar a hmotnost nákladu, ale také plánovaný způsob použití, přepravní prostředí a druh nákladu. Z důvodu stability je třeba použít nejméně dva upínací pásy k upnutí u podlahy a dva páry upínacích pásů v případě diagonálního upínání.
2. Zvolený upínací pás musí být pro daný účel použit jak dostatečně silný tak také dostatečně dlouhý a musí mít správnou délku pro daný způsob upnutí. Vždy je třeba přihlídnout k osvědčené praxi upínání: Umístění a odstranění upínacích pásů je třeba naplánovat před začátkem jízdy. Během delší jízdy je třeba brát ohled na dilčí vykládky. Počet upínacích pásů je třeba vypočítat podle normy DIN EN 12195-1:2010. Pro přichycení o podklad se mohou používat pouze takové upevňovací systémy, které jsou podle údajů na etiketě dimenzovány pro přichycení o podklad pomocí S_{TF} (běžné upínací síly).
3. Z důvodu rozdílného chování a kvůli délkové změně při zatížení se nesmějí k upínání téhož nákladu používat různé upínací prostředky (např. upínací řetězy a upínací pásy z chemických vláken). V případě použití dalších upevňovacích částí a zařízení při upínání je třeba dbát na to, aby byly k danému upínacímu pásu vhodné.
4. Během používání musí ploché háky přiléhat celou svou šířkou.
5. Otevření upevnění: Před otevřením byste se měli ujistit, zda je náklad i bez zajištění stále stabilní a zda není pracovník vykládky ohrožen pádem nákladu. V případě potřeby je třeba umístit již předem na náklad vázací prostředky předpokládané pro další přepravu, aby se zabránilo pádu a/nebo převrnutí nákladu. Toto je vhodné provést i tehdy, když se použijí upínací prvky, které umožňují bezpečné odstranění.
6. Před zahájením vykládky musí být upnutí povoleno natolik, aby náklad stál volně.
7. Během nakládky a vykládky je třeba dbát na blízkost veškerých nízko zavěšených nadzemních vedení.
8. Materiály, z nichž jsou upevňovací popruhy vyrobeny, disponují rozdílnou odolností proti chemickým

vlivům. Budou-li upevňovací popruhy pravděpodobně vystaveny chemikáliím, řiďte se pokyny výrobce nebo dodavatele. Přitom je nutné zohlednit, že účinky chemického působení se s rostoucí teplotou zvyšují. Odolnost umělých vláken proti chemickým vlivům je uvedena v textu níže:

- a) Polyamidy jsou odolné proti působení alkálií. Narušují je však minerální kyseliny.
- b) Polyester je odolný proti minerálním kyselinám, narušují jej však louhy.
- c) Polypropylen je málo napadán kyselinami a louhy a je vhodný pro použití, při nichž se vyžaduje vysoká odolnost proti chemikáliím (kromě některých organických rozpouštědel).
- d) Neškodné roztoky kyselin nebo louhů mohou být odpařováním tak koncentrované, že způsobují škody. Znečištěné upínací pásy je třeba okamžitě vyřadit z provozu, opláchnout ve studené vodě a usušit na vzduchu.

9. Upínací pásy jsou v souladu s touto částí Evropské normy EN 12195 vhodné pro použití v následujících teplotních mezích:

- a) -40 °C až + 80 °C pro upínací pásy z polypropylenu (PP)
- b) -40 °C až + 100 °C pro upínací pásy z polyamidu (PA)
- c) -40 °C až + 120 °C pro upínací pásy z polyesteru (PES).

Tato teplotní rozmezí se mohou měnit v závislosti na chemickém prostředí. V tomto případě je třeba si vyžádat doporučení výrobce nebo dodavatele. Změna okolní teploty během přepravy může ovlivnit sílu v pásovém popruhu. Po vjezdu do teplých oblastí je proto třeba upínací sílu zkontrolovat.

10. Upínací pásy musí být vyřazen z provozu nebo vráceni výrobci k opravě, pokud vykazují známky poškození.

Za známky poškození je třeba považovat tyto body:

- u pásových popruhů (které je třeba vyřadit z provozu): trhliny, řezy, zářezy a lomy ve vláknech a švech nesoucích náklad, deformace způsobené působením tepla;
 - u koncových upevňovacích částí a upínacích prvků: deformace, trhliny, známky silného opotřebení a koroze.
- Smějí se opravovat pouze upínací pásy, které lze identifikovat podle etiket. Pokud došlo k náhodnému kontaktu s chemikáliemi, musí být upínací pás vyřazen z provozu a je třeba kontaktovat výrobce nebo dodavatele.

11. Je třeba dbát na to, aby upínací pás nebyl poškozen hranami nákladu, na kterém je umístěn. Doporučujeme pravidelnou vizuální kontrolu před a po každém použití.

12. Používejte pouze upínací pásy čitelně označené a opatřené etiketami.

13. Upínací pásy nesmějí být přetěžovány: maximální ruční síla (HF daN jak vyplývá z etikety: 1 daN $\approx$ 1 kg) smít

být vynaložena pouze jednou rukou. Nesmějí se používat žádné mechanické pomůcky jako tyče nebo páky, ledaže jsou součástí upínacího prvku.

14. Nesmějí se používat svazované upínací pásy.

15. Zabraňte poškození etiket tím, že je budete chránit před hranami nákladu a pokud je to možné před nákladem samotným.

16. Pásy chraňte před otěrem a opotřebením i před poškozením způsobeným nákladem s ostrými hranami použitím ochranných potahů a/nebo ochranných obalů hran.

(E) Indicaciones para la seguridad

- Antes del uso de la correa, lea atentamente este modo de empleo!

En caso de incumplimiento de estas instrucciones se pueden causar daños personales y daños en su vehículo o en la carga.

- La correa no se debe cargar nunca por encima de la fuerza de tracción admisible indicada en la etiqueta.

- Cerciórese de que las partes del vehículo en las cuales se fija la carga poseen la suficiente estabilidad para este fin.

- Observe: Adicionalmente, se pueden producir fuerzas de aceleración y fuerzas laterales debido al viento y a la conducción en curvas.

- No se permite anudar las correas.

- No pase la correa nunca por superficies rugosas o aristas vivas si no están dotadas de una protección adecuada.

- No aplique la correa nunca contra superficies calientes.

- Asegure la carga uniformemente, distribuyendo las correas.

- Las correas no se deben utilizar como medio de suspensión de cargas.

Correas con tensores

- No aplique el tensor manual nunca contra cantos.

- No alargue nunca la palanca del tensor manual para obtener mayores fuerzas de tensión.

- Para la fijación segura de la carga se tienen que enrollar al menos 1,5 vueltas de cinta en el tensor.

- Pretense la cinta manualmente de modo que, para sujetar la carga, no se necesiten enrollar más de 3 vueltas de cinta en el tensor manual.

Correas con gancho de sujeción

- Enganchar el gancho de sujeción en un dispositivo estable, p.ej. la barandilla de techo o el portaequipajes de techo.
- Los ganchos de sujeción no se deben someter a una carga en punta.
- Los ganchos no se deben aplicar nunca en cantos.
- Preste atención a que los ganchos no se suelten de su anclaje al tensar.

Vigilancia

- Antes de cada uso, examine la correa en cuanto a posibles defectos. En caso de daños por incendio o defectos en los elementos metálicos, la correa se tiene que cambiar inmediatamente.
- Las correas y todos sus componentes se tienen que hacer comprobar al menos una vez al año por un experto.

Almacenamiento

- Almacene esta correa únicamente en locales secos y poco calientes, protegida contra la radiación solar y contra daños mecánicos.
- La correa no se debe secar ni almacenar bajo ningún concepto junto al fuego o en lugares con temperaturas elevadas.
- No almacene la correa nunca junto a sustancias químicas.

Limpieza

- Limpie las correas únicamente con una solución jabonosa suave y tibia y un cepillo.
- No utilice productos de limpieza químicos ni disolventes.

Deje secar la correa a fondo al aire.

Modo de empleo

Manejo

Coloque la correa alrededor de la carga y pase un extremo de la correa por la ranura (1). Para tensar la correa, mueva el tensor (3) de un lado a otro (ver Fig. A, B y C) hasta que la correa esté tensada. A continuación, coloque el tensor (3) en su posición inicial (A) - la carga queda asegurada. Para abrir la correa, suba el seguro del tensor (2) y apriete el tensor (3) hacia delante (D). A continuación, la correa se puede retirar de la ranura (1).

Almacenamiento / mantenimiento

En caso de desgarres o rozaduras en el tejido de la correa, así como en caso de daños en los elementos mecánicos, se tiene que cambiar por completo la correa.

Importante para la carga en el techo

¡No se deben sobrepasar las indicaciones del fabricante! En caso de uso inapropiado de la correa existe el

peligro de una sujeción insuficiente de la carga.

Atención

Proteger la correa contra aristas vivas.

Indicaciones prácticas para el uso y la conservación de correas de sujeción (indicaciones a adjuntar por el fabricante)

1. En la elección y el uso de correas de sujeción se deben tener en cuenta la fuerza de amarre necesaria, así como la aplicación y el tipo de carga a amarrar. El tamaño, la forma y el peso de la carga determinan la elección correcta, pero también el uso, el entorno de transporte y el tipo de carga. Por razones de estabilidad se deberán utilizar, al menos, dos correas de sujeción para la fijación en la base y dos parejas de correas de sujeción para el amarre diagonal.
2. La correa de sujeción elegida tiene que ser lo suficientemente fuerte y larga para el uso previsto y tener la longitud correcta para el modo de amarre. Siempre se deberá observar una buena práctica de amarre: la colocación y la retirada de las correas de sujeción se tienen que planificar antes del viaje. Durante un viaje largo se deberán tener en cuenta las descargas parciales. El número de correas de sujeción se tiene que calcular conforme a DIN EN 12195-1:2010. Deben emplearse únicamente aquellos sistemas de amarre con cintas para el amarre inferior que estén calificados como S_{TF} en la etiqueta para el amarre inferior.
3. Debido a los comportamientos distintos y la variación de la longitud bajo carga no se permite utilizar medios de amarre distintos (p.ej. cadenas y correas de sujeción de fibras sintéticas) para la sujeción de la misma carga. En caso de utilizar herrajes y dispositivos de amarre adicionales en la sujeción, se ha de cuidar de que sean compatibles con la correa de sujeción.
4. Durante el uso, los ganchos planos tienen que estar aplicados con toda su anchura.
5. Apertura del amarre: Antes de la apertura sería necesario cerciorarse de que la carga se mantiene en pie de forma segura, también sin el seguro, y no suponga un peligro por caída para las personas que la estén descargando. Si es necesario, los medios de suspensión previstos para el transporte superior ya se deberán montar previamente en la carga para evitar la caída o el vuelco de la misma. Esto se aplica también si se utilizan elementos tensores que permiten la retirada segura.
6. Antes de iniciar la descarga, los amarres se tienen que soltar lo suficiente para que la carga esté liberada.
7. Durante la carga y descarga, se deberá prestar atención a la proximidad de líneas aéreas de baja altura.
8. Los materiales de los que están fabricadas las correas de amarre disponen de diferente capacidad de resistencia frente a efectos químicos. Deben observarse las indicaciones del fabricante o del proveedor en caso de que exista la posibilidad de que las correas de amarre vayan a ser expuestas a efectos químicos. En esto debería tenerse en cuenta que las consecuencias de los efectos químicos se incrementan a medida que

aumenta la temperatura. La capacidad de resistencia de fibras sintéticas frente a los efectos químicos está resumido a continuación:

- a) Las poliamidas son resistentes al efecto de álcalis. Sin embargo, son atacadas por ácidos minerales.
- b) El poliéster es resistente a los ácidos minerales, pero es atacado por lejías.
- c) El polipropileno apenas sufre el ataque de los ácidos y de las soluciones alcalinas y es apropiado para aplicaciones en las que se exige una alta capacidad de resistencia frente a sustancias químicas (con excepción de algunos disolventes orgánicos).
- d) En caso de evaporación, las soluciones de ácidos o lejías inocuas se pueden concentrar tanto que producen daños. Las correas de sujeción contaminadas se deberán poner inmediatamente fuera de servicio, aclarar con agua fría y dejar secar al aire.

9. Las correas de sujeción conformes a esta parte de la norma europea EN 12195 son aptas para el uso en los siguientes márgenes de temperatura:

- a) -40°C a $+80^{\circ}\text{C}$ para correas de sujeción de polipropileno (PP)
- b) -40°C a $+100^{\circ}\text{C}$ para correas de sujeción de poliamida (PA)
- c) -40°C a $+120^{\circ}\text{C}$ para correas de sujeción de poliéster (PES).

Estos márgenes de temperatura pueden variar según el entorno químico. En este caso, se deberán solicitar las recomendaciones del fabricante o del proveedor. Una variación de la temperatura ambiente durante el transporte puede influir en la fuerza de la cinta. La fuerza de amarre se deberá comprobar después de entrar en zonas más cálidas.

10. Las correas de sujeción se tienen que poner fuera de servicio o enviar al fabricante para su reparación si muestran síntomas de defectos. Los siguientes puntos se tienen que considerar como síntomas de defectos:
- en cintas (que deban ponerse fuera de servicio: desgarres, cortes, entalladuras y roturas en fibras portadoras y costuras, deformaciones por influencia del calor;
 - en herrajes terminales y elementos tensores: deformaciones, desgarres, fuertes índices de desgaste y corrosión. Sólo se permite reparar correas de sujeción que muestren etiquetas para su identificación. En caso de que se hubiera producido un contacto accidental con sustancias químicas, la correa de sujeción se tiene que poner fuera de servicio, consultando al fabricante o al proveedor.
11. Se ha de cuidar que la correa de sujeción no pueda sufrir daños por los bordes de la carga en la cual se aplica. Se recomienda efectuar una comprobación visual regular antes y después de cada uso.
12. Sólo se permite utilizar correas de sujeción con identificación legible y dotadas de etiquetas.
13. No se permite sobrecargar las correas de sujeción: la máxima fuerza manual (HF daN según las indicaciones

en la etiqueta: 1 daN $\approx$ 1 kg) sólo se debe aplicar con una mano. No se permite utilizar medios auxiliares mecánicos como barras o palancas, a no ser que formen parte del elemento tensor. 14 No se permite utilizar correas de sujeción anudadas.

15. Se deberán evitar daños en las etiquetas, manteniéndolas alejadas de los bordes de la carga y, a ser posible, de la misma carga.
16. Las correas se tienen que proteger contra la fricción y la abrasión, así como contra daños causados por cargas con aristas vivas, utilizando fundas protectoras y/o cantoneras.

(F) Consignes de sécurité

- Avant d'employer cette sangle, veuillez lire attentivement la présente notice d'utilisation.

Le non respect des instructions qu'elle contient peut provoquer des dommages corporels, des dégâts sur votre véhicule ou au chargement.

- N'imposez jamais à la sangle une charge supérieure à la charge admissible indiquée sur l'étiquette.

- Assurez-vous que les pièces du véhicule sur lesquelles vous fixez le chargement offrent une robustesse suffisante.

- Remarques importantes : en outre, la conduite en virages et le vent peuvent soumettre le chargement à une force centrifuge et à une force latérale.

- Il est interdit de nouer les sangles.

- Ne faites jamais frotter les sangles sur des surfaces rugueuses ou à arêtes vives si elles n'ont pas préalablement reçu une protection appropriée.

- Ne posez jamais la sangle sur une surface très chaude.

- Répartissez les sangles pour arrimer la charge uniformément.

- Ne vous servez jamais de ces sangles pour suspendre des charges.

Sangles avec mécanisme de serrage à cliquet

- Ne posez jamais le mécanisme de serrage à cliquet sur des bords / arêtes

- N'allongez jamais le bras du levier du mécanisme pour générer des forces de serrage plus élevées.

- Pour fixer la charge de manière sûre, il faut que se trouve sur le cliquet au minimum un enroulement et demi de sangle.

- Ajustez la longueur de sangle sur le volume de la charge à arrimer de sorte que, lorsque vous tendez la sangle, vous n'ayez pas à enrouler plus de 3 tours de sangle sur le mécanisme à cliquet.

Sangles avec crochet d'arrimage

- Fixez le crochet dans un dispositif robuste comme la galerie de toit ou le porte-bagages.
- N'exposez pas le crochet d'arrimage à des pics de charge.
- Ne posez jamais le crochet simplement contre un bord / une arête.
- Lorsque vous serrez la sangle, veillez à ce que les crochets ne se défassent pas de leur fixation.

Surveillance

- Avant chaque utilisation, vérifiez si la sangle présente des dégâts éventuels. Si elle a été endommagée par le feu ou si ses pièces métalliques sont endommagées, remplacez-la sans délai.
- Au moins une fois par an, faites vérifier les sangles et tous les composants par une personne compétente.

Rangement

- Ne rangez cette sangle que dans des locaux secs et peu chauffés, à l'abri des rayons solaires et de tout endommagement mécanique.
- Ne séchez et ne rangez jamais la sangle à proximité d'un feu ou dans des locaux où règne une température élevée.
- Ne rangez jamais la sangle à proximité de produits chimiques.

Nettoyage

- Nettoyez les sangles uniquement avec une brosse et de l'eau tiède additionnée de savon lubrifiant doux.
- N'utilisez jamais de détergents chimiques ni de solvants.
- Laissez les sangles bien sécher à l'air.

Instructions d'utilisation

Maniement

Posez la sangle sur le matériel à transporter puis faites passer une extrémité de la sangle par la fente (1). Pour tendre la sangle, imprimez un mouvement de va-et-vient à la poignée (3) du mécanisme à cliquet (voir les fig. A, B et C), jusqu'à ce que la sangle soit serrée. Maintenant, ramenez la poignée (3) du mécanisme sur la position de base (A). Le matériel est désormais bien arrimé. Pour détendre la sangle, tirez le cran (2) du mécanisme vers le haut puis poussez la poignée (3) en avant (D). Maintenant, vous pouvez sortir la sangle de la fente (1).

Rangement / Entretien

Si le textile de la sangle présente des fissures ou des zones de friction et si des pièces mécaniques sont endommagées, remplacez la sangle en entier.

Consignes importantes si vous arrimez la charge sur le toit

Ne dépassez pas les limites définies par le constructeur ! Si vous vous servez de cette sangle de façon inexperte,

vous risquez de ne pas arrimer suffisamment le matériel à transporter.

Attention

Veillez à ce que la sangle n'entre pas en contact avec des arêtes vives.

Conseils pratiques sur l'utilisation et l'entretien de sangles d'arrimage (conseils à fournir par le fabricant)

1. Pour le choix et l'utilisation de sangles d'arrimage, il faut tenir compte de la force d'arrimage requise tout comme du mode d'utilisation et de la nature du chargement à arrimer. Le bon choix est effectué en fonction de la taille, de la forme et du poids du chargement, mais également du mode d'utilisation prévu, des conditions de transport et de la nature du chargement. Pour des raisons de stabilité, il faut utiliser au moins deux sangles d'arrimage pour comprimer la charge et deux paires de sangles pour l'arrimage diagonal.
2. La sangle d'arrimage choisie doit être assez solide et assez longue pour le but recherché et avoir la bonne longueur pour le mode d'arrimage choisi. Toujours se conformer à une bonne pratique de l'arrimage: La pose et le retrait des sangles d'arrimage doivent être planifiés avant le trajet. Pour un trajet prolongé, tenir compte d'éventuels déchargements partiels. Le nombre de sangles doit être calculé selon la norme DIN EN 12195-1:2010. Pour un arrimage plaquant, seuls des systèmes d'arrimage qui sont conçus sur l'étiquette pour un arrimage plaquant avec S_{TF} doivent être utilisés pour un arrimage plaquant.
3. Du fait des comportements différents et des modifications de longueur sous contrainte, ne pas utiliser différents dispositifs d'arrimage (p. ex. chaînes et sangles d'arrimage en fibres synthétiques) pour l'arrimage d'une même charge. En cas d'utilisation de pièces de ferrure et de dispositifs d'arrimage supplémentaires, veiller à ce qu'ils conviennent à la sangle d'arrimage.
4. Pendant l'utilisation, les crochets plats doivent être posés sur toute leur largeur.
5. Ouverture de l'arrimage : avant l'ouverture, vérifier que la charge reste sécurisée même sans la fixation et ne mette pas en danger la personne responsable du déchargement en cas de chute. Si nécessaire, mettre en place dès ce moment les éléments de butée prévus pour la suite du transport afin d'éviter une chute/ un basculement du chargement. Ceci vaut également en cas d'utilisation d'éléments de serrage assurant la sécurité du prélèvement d'éléments du chargement.
6. Avant de commencer à décharger, les arrimages doivent être suffisamment desserrés pour libérer le chargement.
7. Pendant le chargement et le déchargement, faire attention à la présence éventuelle de lignes électriques aériennes pendant à proximité.

8. Les matériaux utilisés pour les sangles d'arrimage disposent d'une résistance différente envers les actions chimiques. Respecter les remarques du fabricant ou du fournisseur si les sangles d'arrimage semblent être exposées à des produits chimiques. Prendre en compte que les conséquences de l'influence chimique s'aggravent avec l'augmentation des températures. La résistance des fibres synthétiques envers les actions chimiques est résumée ci-après :
- a) Les polyamides sont résistants à l'effet des alcalis. Mais ils sont attaqués par les acides minéraux.
 - b) Le polyester est résistant aux acides minéraux, mais est attaqué par les lessives alcalines.
 - c) Le polypropylène est peu attaqué par les acides et les bases et convient à des applications qui nécessitent une grande résistance par rapport aux produits chimiques (excepté certains solvants organiques).
 - d) Des solutions acides ou alcalines inoffensives peuvent concentrer du fait de l'évaporation à tel point qu'elles provoquent des dommages. Les sangles d'arrimage encrassées doivent immédiatement être mises hors service, rincées à l'eau froide et séchées à l'air.
9. Les sangles d'arrimage conformes à cette partie de la norme européenne EN 12195 conviennent à une utilisation dans les plages de température suivantes:
- a) -40 °C à + 80 °C pour les sangles d'arrimage en polypropylène (PP)
 - b) -40 °C à +100 °C pour les sangles d'arrimage en polyamide(PA)
 - c) -40 °C à +120 °C pour les sangles d'arrimage en polyester (PES).
- Ces plages de température peuvent varier en fonction des conditions chimiques ambiantes. Consulter dans ce cas les recommandations du fabricant ou du fournisseur.
- Une modification de la température ambiante pendant le transport peut influencer la force dans la sangle. La force d'arrimage doit être contrôlée à l'entrée dans des régions chaudes.
10. Les sangles d'arrimage doivent être mises au rebut ou renvoyées au fabricant pour réparation si elles présentent des signes de détérioration.
- Les éléments suivants doivent être considérés comme des signes de détérioration:
- pour les sangles (qui doivent être mises hors service) : fissures, coupures, entailles et cassures dans les fibres et coutures portantes, déformations dues à la chaleur;
 - pour les pièces de ferrure terminales et les éléments de serrage: déformations, fissures, signes évidents d'usure et de corrosion. Seules peuvent être réparées les sangles d'arrimage portant des étiquettes d'identification. En cas de contact accidentel avec des produits chimiques, la sangle d'arrimage doit être mise au rebut et le fabricant ou fournisseur doit être consulté.

11. Il importe de veiller à ce que la sangle d'arrimage ne soit pas endommagée par les arêtes du chargement sur lesquelles elle est posée. Un contrôle visuel régulier est recommandé après chaque utilisation.
12. Utiliser uniquement des sangles d'arrimage portant des étiquettes bien lisibles.
13. Les sangles d'arrimage ne doivent pas être soumises à des contraintes excessives: la force manuelle maximale (force manuelle daN comme indiqué sur l'étiquette: 1 daN $\approx$ 1 kg) ne doit être appliquée qu'avec une seule main. Il ne faut pas recourir à des auxiliaires mécaniques tels que barres ou leviers, à moins qu'ils ne fassent partie de l'élément de serrage.
14. Les sangles nouées ne doivent pas être utilisées.
15. Empêcher la détérioration des étiquettes en les tenant éloignées des arêtes du chargement, voire du chargement si possible.
16. Protéger les bandes des sangles contre le frottement et l'abrasion et contre les détériorations provoquées par des chargements avec des bords acérés en utilisant des housses de protection et/ou des protège-arêtes.

GB Safety information

- Read these directions carefully before using the strap!
- Failure to follow these instructions can result in personal injury or damage to your motor vehicle or the load.
- Do not tighten the strap to a higher tension than that shown on the label.
- Ensure that the parts of the motor vehicle you fasten the load to are firm enough.
- Note: Wind, driving in bends and cornering can exert accelerating and lateral forces.
- Do not knot straps.
- Never pull the strap over rough surfaces or sharp corners, unless these are properly protected.
- Never lay the strap over hot surfaces.
- Secure the load evenly by spacing the straps out.
- Straps must not be used as attachments for lifting loads.

Straps with tensioning ratchets

- Never place the hand ratchet on edges or corners.
- Never extend the tension lever of the hand ratchet to exert a higher tension.
- To secure the load firmly, the strap must be wound onto the ratchet at least 1.5 turns.
- Pretension the strap by hand so that no more than 3 turns of the strap on the ratchet suffice to secure the load.

Straps with fastening hooks

- Attach the hooks to a firm fixture such as the roof gutter or the roof rack.
- Do not expose the hooks to peak loads.
- Never attach hooks to edges and corners.
- Ensure that the hooks are not pulled out of their anchors when tensioned.

Monitoring

- Before use always inspect the strap for possible damage. If the strap has been damaged by fire or the metal parts are damaged, replace it immediately
- Have the straps and all component parts inspected by experts at least once a year.

Temporary storage

- Store the strap only in dry, slightly heated areas and protect from direct sunlight and mechanical damage.
- Never dry or store the strap near fire or hot areas.
- Never store the strap with chemicals.

Cleaning

- Clean straps only with lukewarm, mild soft-soap solution and a brush.
- Do not use chemical cleaners or solvents.
- Allow straps to dry thoroughly in the air.

Directions for use

Fastening load

Pass the strap around the load and feed one end of the strap through the slot (1). To tension the strap, move the ratchet handle (3) back and forth (see Figures A, B and C) until the strap is tensioned. Then move the ratchet handle (3) to its starting position (A). The load is now secured! To release the strap, lift the ratchet lock (2) and push the ratchet handle (3) forward (D). Then pull the strap out of the slot (1).

Storage/Maintenance

If the strap fabric is torn or worn or the mechanical parts are damaged, replace the whole strap.

Roof loads

Do not exceed the manufacturer's specifications! If the strap is used improperly, there is a risk that the load will not be secure enough.

Caution

Protect strap from sharp edges and corners.

Practical hints for using and maintaining lashing straps (hints must be supplied with the product by the manufacturer)

1. When selecting and using lashing straps, the required pulling force and type of use and type of load to be lashed down must be taken into consideration. Not only the size, shape and weight of the load but also the intended kind of use, transport conditions and type of load are of importance when choosing suitable lashing straps. For reasons of stability, at least two lashing straps must be used for lashing down and two pairs of lashing straps for diagonal lashing.
2. The selected lashing strap must be both strong and long enough for the task and type of lashing. Good lashing practice must be always be observed: Attachment and removal of the lashing straps must be planned before starting the journey. During longer journeys partial unloading must be allowed for. The number of lashing straps must be calculated in accordance with DIN EN 12195-1:2010. Only those lashing systems labelled with S_{TF} for tie-down lashing may be used for tie-down lashing.
3. Because behaviour may vary and lengths change under load, different lashing means (e.g. lashing chains and lashing straps made from chemical fibres) must not be used to fasten the same load. When using additional fittings and lashing means, care must be taken to ensure that these fit the lashing strap.
4. Flat hooks must lie completely flat during use.
5. Releasing the lashing: Opening the lashing: Before opening, make sure that the load will remain stable even without the lashing and will not endanger the unloading parties by falling. If necessary, the lifting attachments provided for further transport must be attached to the load first to stop the load falling and/or tipping over. This also applies where fastening elements are used which enable rapid removal.
6. Before starting to unload the lashings must be undone so that the load stands free.
7. During loading and unloading any low-hanging overhead power lines must be watched out for.
8. The materials from which lashing straps are manufactured have different resistances when it comes to chemical reactions. The notes of the manufacturer or supplier are to be taken into account if the lashing straps may have been exposed to chemicals. You should also remember that the effects of chemical contact increase as the temperature increases. The resistance of artificial fibres to chemical reaction is summarised as follows:
 - a) Polyamides are resistant to the action of alkalis. However, they are vulnerable to attack by mineral acids.
 - b) Polyester is resistant to mineral acids but vulnerable to attack by lyes.
 - c) Polypropylene is not attacked hard by acids and lye and is suitable for applications in which high resistance to chemicals (with the exception of some organic solvents) is required.

- d) Harmless acid or lye concentrations may become so concentrated by evaporation as to cause damage. Contaminated lashing straps must be withdrawn from use immediately, rinsed in cold water and left to dry in the air.
9. Lashing straps complying with this part of European Standard EN 12195 are suitable for use within the following temperature ranges:
- a) lashing straps made from polypropylene (PP): -40°C to $+80^{\circ}\text{C}$
 - b) lashing straps made from polyamide (PA): -40°C to $+100^{\circ}\text{C}$
 - c) lashing straps made from polyester (PES): -40°C to $+120^{\circ}\text{C}$.
- These temperature ranges may vary according to chemical environment. In such cases the manufacturer's or supplier's recommendations must be obtained.
- A change in the ambient temperature during the transport may affect the force contained in the strap. The pulling force must be checked on entering warm regions.
10. Lashing straps must be taken out of operation or returned to the manufacturer for repair, if they show signs of damage.
- The following indications must be regarded as signs of damage:
- For straps (to be removed from service): cracks, cuts, notches and breaks in load-bearing fibres and seams, deformation through heat action;
 - end fittings and fastening elements: deformation, cracks, clear signs of wear and corrosion. Only lashing straps bearing identification labels should be repaired. If the lashing strap should come into contact with chemicals, it must be withdrawn from use and the manufacturer's or supplier's advice sought.
11. Care must be taken to ensure that the lashing strap is not damaged by the edges of the load to which it is attached. It is recommended that the strap be regularly visually inspected before and after use.
12. Only lashing straps which are legibly marked and provided with labels must be used.
13. Lashing straps must not be overloaded: the maximum manual force (HF daN as shown on the label: $1\text{ daN} \approx 1\text{ kg}$) must be applied by hand only. Mechanical aids such as bars, or levers must not be used, unless they are a part of the fastening element.
14. Knotted lashing straps must not be used.
15. Labels must be protected from damage by keeping them away from the edges of the load and, if possible, from the load.
16. Lashing straps must be protected from friction and abrasion and damage from loads with sharp edges by means of protective coatings and/or edge protectors.

GR Υποδείξεις ασφαλείας

- Πριν από τη χρήση του ιμάντα διαβάστε με προσοχή αυτές τις οδηγίες χρήσης!
Σε περίπτωση μη τήρησης αυτών των οδηγιών μπορούν να προκληθούν ζημιές σε πρόσωπα και υλικές ζημιές στο όχημα ή στο φορτίο.
- Μην επιβαρύνετε ποτέ τον ιμάντα πάνω από την επιτρεπόμενη δύναμη έλξης που αναφέρεται επάνω στην ετικέτα.
- Βεβαιωθείτε ότι τα τμήματα του οχήματος, επάνω στα οποία στερεώνετε το φορτίο, διαθέτουν την απαραίτητη, για το σκοπό αυτό, σταθερότητα.
- Προσέχετε: πρόσθετα μπορούν να εμφανιστούν δυνάμεις επιτάχυνσης και πλευρικές δυνάμεις από άνεμο και οδήγηση σε στροφές.
- Δεν επιτρέπεται να εκτελείτε κόμπους στους ιμάντες.
- Μην περνάτε τον ιμάντα επάνω από τραχείς επιφάνειες ή αιχμηρές γωνίες, όταν αυτές δεν είναι εφοδιασμένες με μια κατάλληλη προστατευτική επικάλυψη.
- Ποτέ μην τοποθετείτε τον ιμάντα επάνω σε μια πολύ ζεστή επιφάνεια.
- Ασφαλίστε το φορτίο ομοιόμορφα με κατανομή των ιμάντων.
- Οι ιμάντες δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται ως σημείο πρόσδεσης.

Ιμάντες με κασάνια σύσφιξης

- Μην τοποθετείτε την κασάνια χειρός στις γωνίες.
- Μην επιμηκύνετε ποτέ το μοχλό σύσφιξης της κασάνιας χειρός για να πετύχετε μεγαλύτερες δυνάμεις σύσφιξης.
- Για την ασφαλή στερέωση του φορτίου πρέπει να εκτελέσετε τουλάχιστον 1,5 περιελίξεις του ιμάντα στην κασάνια.
- Τεντώνετε τον ιμάντα με το χέρι προηγουμένως, ώστε για τη στερέωση του φορτίου, να μη χρειάζεται να εκτελέσετε περισσότερες από 3 περιελίξεις του ιμάντα στην κασάνια χειρός.

Ιμάντες με άγκιστρο πρόσδεσης

- Αναρτάτε το άγκιστρο πρόσδεσης σε μια σταθερή διάταξη όπως τيرانτες οροφής ή σχάρα αποσκευών οροφής.
- Μην αφήνετε να εκτίθεται το άγκιστρο πρόσδεσης σε ακραίες επιβαρύνσεις.
- Μην τοποθετείτε ποτέ το άγκιστρο επάνω σε γωνίες.
- Προσέχετε, ώστε το άγκιστρο πρόσδεσης κατά το σφίξιμο να μη φύγει από το σημείο στερέωσης.

Έλεγχος

- Ελέγχετε τον ιμάντα πριν από κάθε χρήση για πιθανές ζημιές. Σε ζημιές από φωτιά ή σε ζημιές στα μεταλλικά εξαρτήματα ο ιμάντας πρέπει να αντικατασταθεί αμέσως.
- Οι ιμάντες και όλα τα κατασκευαστικά εξαρτήματα πρέπει να ελέγχονται τουλάχιστον μια φορά το χρόνο από έναν ειδικό τεχνικό.

Φύλαξη

- Αποθηκεύετε αυτόν τον ιμάντα μόνο σε στεγνούς, ελαφρά θερμαινόμενους χώρους, προστατεύοντας τους από την ηλιακή ακτινοβολία και μηχανικές ζημιές.
- Ποτέ μη στεγνώνετε ή αποθηκεύετε τον ιμάντα κοντά σε φωτιά ή σε χώρους με αυξημένη θερμοκρασία.
- Ποτέ μην αποθηκεύετε τον ιμάντα μαζί με χημικά.

Καθαρισμός

- Καθαρίζετε τους ιμάντες με χλιαρό, ελαφρό σαπουνόνερο και βούρτσες.
- Μη χρησιμοποιείτε χημικά απορρυπαντικά ή διαλυτικά μέσα.
- Αφήνετε του ιμάντες να στεγνώσουν καλά στον αέρα.

Οδηγίες χρήσης

Χειρισμός

Τοποθετείτε τον ιμάντα γύρω από το αντικείμενο μεταφοράς και οδηγείτε ένα άκρο του ιμάντα μέσω της σχισμής (1). Για το σφίξιμο του ιμάντα κινείτε τη λαβή της καστανίας (3) εδώ και εκεί (βλέπε εικόνες Α, Β και C) μέχρι να τεντωθεί ο ιμάντας. Τώρα θέτετε τη λαβή καστανίας (3) στην αρχική θέση (Α) - το αντικείμενο μεταφοράς είναι τώρα ασφαλισμένο! Για το άνοιγμα του ιμάντα τραβάτε επάνω την ασφάλεια καστανίας (2) και πιέζετε προς τα εμπρός τη λαβή καστανίας (3) (D). Τώρα ο ιμάντας μπορεί να τραβηχτεί έξω από τη σχισμή (1).

Αποθήκευση/συντήρηση

Σε σχισίματα ή γδαρσίματα στο ύφασμα του ιμάντα καθώς επίσης και σε ζημιές στα μηχανικά εξαρτήματα ο ιμάντας πρέπει να αντικατασταθεί ολόκληρος. Σημαντικό σε φορτίο οροφής Δεν επιτρέπεται η υπέρβαση των αναφορών του κατασκευαστή! Σε περίπτωση ακατάλληλης χρήσης του ιμάντα υπάρχει ο κίνδυνος της μη επαρκούς ασφάλειας του αντικειμένου μεταφοράς.

Προσοχή

Προστατεύετε τον ιμάντα από αιχμηρές γωνίες.

Πρακτικές υποδείξεις για τη χρήση και την περιποίηση ιμάντων πρόσδεσης, που πρέπει να συμπαράδίδονται από τον κατασκευαστή

1. Κατά την επιλογή και τη χρήση των ιμάντων πρόσδεσης πρέπει να λαμβάνονται υπόψη η απαραίτητη δύναμη πρόσδεσης καθώς και το είδος χρήσης και το είδος του φορτίου προς πρόσδεση. Το μέγεθος, το σχήμα και το βάρος του φορτίου καθορίζουν τη σωστή επιλογή, αλλά επίσης και το είδος χρήσης που επιδιώκεται, το περιβάλλον μεταφοράς και το είδος του φορτίου. Για λόγους σταθερότητας πρέπει να χρησιμοποιούνται τουλάχιστον 2 ιμάντες πρόσδεσης για την κάθετη πρόσδεση και δύο ζευγάρια ιμάντων πρόσδεσης κατά τη διαγώνια πρόσδεση.
2. Ο επιλεγμένος ιμάντας πρόσδεσης πρέπει να είναι αρκετά δυνατός και αρκετά μακρύς για το σκοπό που προορίζεται και να διαθέτει το σωστό μήκος όσον αφορά τον τύπο πρόσδεσης. Πρέπει να λαμβάνεται πάντα υπόψη η σωστή πρακτική πρόσδεσης: Η τοποθέτηση και η αφαίρεση των ιμάντων πρόσδεσης πρέπει να προγραμματίζονται πριν την έναρξη της διαδρομής. Σε περίπτωση μακρών διαδρομών πρέπει να λαμβάνετε υπόψη σας το ενδεχόμενο μερικής εκφόρτωσης. Ο αριθμός των ιμάντων πρόσδεσης πρέπει να υπολογίζεται σύμφωνα με το πρότυπο DIN EN 12195-1:2010. Για την κάθετη πρόσδεση επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται μόνο συστήματα πρόσδεσης που έχουν κατασκευαστεί για κάθετη πρόσδεση και διαθέτουν τη σήμανση STF στην ετικέτα τους.
3. Λόγω της διαφορετικής συμπεριφοράς και της αλλαγής του μήκους υπό την επίδραση φορτίου δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται διάφορα μέσα πρόσδεσης (π.χ. αλυσίδες πρόσδεσης και ιμάντες πρόσδεσης από χημικές ίνες) για την πρόσδεση του ίδιου φορτίου. Αν κατά την πρόσδεση χρησιμοποιείτε επιπρόσθετα μεταλλικά τμήματα και διατάξεις πρόσδεσης, πρέπει να φροντίζετε ώστε αυτά να ταιριάζουν στον ιμάντα πρόσδεσης.
4. Κατά τη χρήση οι επίπεδοι γάντζοι πρέπει να βρίσκονται τοποθετημένοι με όλο τους το πλάτος.
5. Άνοιγμα της πρόσδεσης: Πριν το άνοιγμα θα πρέπει να βεβαιώσετε πως το φορτίο είναι σταθερό ακόμη και χωρίς την ασφάλιση και πως δεν κινδυνεύει να πέσει και να θέσει σε κίνδυνο το άτομο που ξεφορτώνει. Αν είναι απαραίτητο, τα μέσα αρτάνης που προορίζονται για την περαιτέρω μεταφορά, πρέπει να τοποθετούνται από πριν στο φορτίο, για να αποφευχθεί τυχόν πώση και/ή κλίση του φορτίου. Αυτό ισχύει και όταν χρησιμοποιούνται στοιχεία σταθεροποίησης που καθιστούν δυνατή την ασφαλή αφαίρεση.
6. Πριν την αρχή της εκφόρτωσης οι προσδέσεις πρέπει να έχουν λυθεί σε τέτοιο βαθμό, ώστε το φορτίο να στέκεται ελεύθερα.
7. Κατά τη φόρτωση και την εκφόρτωση πρέπει να παρατηρήσετε αν βρίσκονται κοντά τυχόν χαμηλές εναέριες γραμμές τροφοδοσίας.

8. Τα υλικά από τα οποία είναι φτιαγμένοι οι ιμάντες πρόσδεσης διαθέτουν διαφορετική αντοχή στις χημικές επιδράσεις. Πρέπει να λαμβάνονται υπόψη οι υποδείξεις του κατασκευαστή ή του προμηθευτή, σε περίπτωση που οι ιμάντες πρόσδεσης εκτίθενται σε τυχόν χημικές ουσίες. Εδώ πρέπει να ληφθεί υπόψη πως οι χημικές επιδράσεις αυξάνονται καθώς αυξάνεται η θερμοκρασία. Η αντοχή των συνθετικών ινών στις χημικές επιδράσεις συνοψίζεται στα παρακάτω:

- α) Τα πολυαμίδια είναι ανθεκτικά στην επίδραση των αλκαλίων, αλλά προσβάλλονται από μεταλλικά οξέα.
- β) Το πολυέστερ είναι ανθεκτικό στα μεταλλικά οξέα, αλλά προσβάλλεται από αλκαλικά.
- γ) Το πολυπροπυλένιο προσβάλλεται λίγο από οξέα και αλκαλικά και είναι κατάλληλο για χρήσεις στις οποίες

απαιτείται υψηλή ανθεκτικότητα στα χημικά μέσα (εκτός από οργανικά διαλυτικά μέσα).

- δ) Αβλαβή διαλυτά οξέων ή αλκαλίων μπορεί να αποκτήσουν μέσω της εξάτμισης τόσο μεγάλη συγκέντρωση, που να προκαλέσουν ζημιές. Οι ιμάντες πρόσδεσης που έχουν ρυπανθεί πρέπει να τίθενται αμέσως εκτός λειτουργίας, να ξεπλένονται με κρύο νερό και να στεγνώνονται στον αέρα.

9. Οι ιμάντες πρόσδεσης που συμμορφώνονται με αυτό το τμήμα του Ευρωπαϊκού Κανονισμού EN 12195 είναι κατάλληλοι για τη χρήση στις ακόλουθες θερμοκρασίες:

- α) -40°C έως $+80^{\circ}\text{C}$ για ιμάντες πρόσδεσης από πολυπροπυλένιο (PP)
- β) -40°C έως $+100^{\circ}\text{C}$ για ιμάντες πρόσδεσης από πολυαμίδιο (PA)
- γ) -40°C έως $+120^{\circ}\text{C}$ για ιμάντες πρόσδεσης από πολυέστερ (PES).

Αυτές οι τιμές θερμοκρασίας μπορεί να αλλάξουν ανάλογα με το χημικό περιβάλλον. Στην περίπτωση αυτή πρέπει να ανατρέξετε στις συστάσεις του κατασκευαστή ή του προμηθευτή. Η αλλαγή της θερμοκρασίας περιβάλλοντος κατά τη μεταφορά μπορεί να επηρεάσει τη δύναμη στη ζώνη του ιμάντα. Η δύναμη πρόσδεσης πρέπει να ελέγχεται μετά την είσοδο σε θερμές περιοχές.

10. Οι ιμάντες πρόσδεσης πρέπει να τίθενται εκτός λειτουργίας ή να επιστρέφονται στον κατασκευαστή για επισκευή, στην περίπτωση που παρουσιάζουν ενδείξεις ζημιών. Τα παρακάτω σημεία πρέπει να θεωρηθούν ως ενδείξεις ζημιών:

- στις ζώνες των ιμάντων (οι οποίοι πρέπει να τίθενται εκτός λειτουργίας): Ρωγμές, τομές, αυλακώσεις και θραύσεις σε ίνες και ραφές που φέρουν φορτίο, παραμορφώσεις λόγω επίδρασης θερμότητας.
- σε μεταλλικά τμήματα και στοιχεία στερέωσης: Παραμορφώσεις, ρωγμές, έντονα δείγματα φθοράς και διάβρωσης. Επιτρέπεται να επισκευάζονται μόνο ιμάντες πρόσδεσης που διαθέτουν ετικέτες για την ταυτοποίησή τους.

Αν υπάρχει τυχαία επαφή με χημικά μέσα, ο ιμάντας πρόσδεσης πρέπει να τεθεί εκτός λειτουργίας και να

ερωτηθεί ο κατασκευαστής ή ο προμηθευτής.

11. Φροντίστε ώστε ο ιμάντας πρόσδεσης να μην υποστεί ζημιά από τις ακμές του φορτίου στο οποίο εφαρμόζεται. Συνίσταται ο τακτικός οπτικός έλεγχος πριν και μετά από κάθε χρήση.
12. Πρέπει να χρησιμοποιούνται μόνο ιμάντες πρόσδεσης με αναγνώσιμη σήμανση και με ετικέτες.
13. Οι ιμάντες πρόσδεσης δεν επιτρέπεται να υπερφορτώνονται: η μέγιστη εφαρμοζόμενη δύναμη (HF daN όπως φαίνεται στην ετικέτα: 1 daN $\approx$ 1 kg) επιτρέπεται να εφαρμόζεται μόνο με το ένα χέρι. Δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται μηχανικά βοηθητικά μέσα όπως ράβδοι ή μοχλοί, εκτός κι αν αποτελούν τμήμα του στοιχείου στερέωσης.
14. Δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται κομπιασμένοι ιμάντες πρόσδεσης.
15. Για να αποφύγετε ζημιά στις ετικέτες, κρατήστε τις μακριά από τις ακμές του φορτίου, και, αν είναι δυνατόν, και από το ίδιο το φορτίο.
16. Πρέπει να προστατεύετε τις ζώνες των ιμάντων από τριβή και απόξεση, καθώς και από ζημιές που προέρχονται από φορτία με αιχμηρές ακμές, με τη χρήση προστατευτικών καλυμμάτων και/ή προστατευτικών διατάξεων για ακμές.

(H) Biztonsági figyelmeztetések

- A heveder használata előtt gondosan olvassa el jelen használati útmutatót !
Jelen használati útmutató figyelmen kívül hagyása személyi sérülésekhez és a gépjármű vagy a rakomány megrongálódásához vezethet.
- A heveder terhelése sohase haladja meg a címkén megadott maximális húzóerőt.
- Győződjön meg arról, hogy a jármű azon alkatrészeinek stabilitása, amelyhez a rakományt rögzíti, erre a célra kielégítő.
- Kérem vegyék tekintetbe a következőket: Az alapterhelésen felül gyorsulásból származó erők és a szél és a kanyarokban való vezetés következtében még további oldalirányú erők is felléphetnek.
- A hevedereket sohasem szabad összecsomózni.
- Ne húzza meg a hevedert durva felületeken, vagy éles sarkokon, hacsak nincs ellátva megfelelő védelemmel.
- Sohase tegye a hevedert forró felületekre.
- A hevederek megfelelő elosztásával egyenletesen biztosítsa a rakományt.
- A hevedereket nem szabad ütközőként használni.

Feszítő kilincsművel felszerelt hevederek

- Sohase fektesse fel a kézi kilincsművet sarkokra vagy élekre.
- Sohase hosszabbítsa meg a kézi kilincsmű karját, hogy ezzel nagyobb feszítőerőt érjen el.
- A teher biztonságos rögzítésére a szalagból legalább másfél teljes rétegnek fel kell tekerve lennie a kilincsműre.
- Kézzel feszítse meg annyira a szalagot, hogy a teher rögzítéséhez legfeljebb három menetnyi szalagot kelljen feltekerni a kilincsműre.

Rögzítőhoroggal felszerelt hevederek

- A rögzítőhorogot valamilyen stabil szerkezetbe, mint pl. a tetőperembe vagy a tetőre szerelhető csomagtartóba akassza be.
- Ne tegye ki túl nagy terhelésnek a rögzítőhorogot.
- Sohase tegye sarkokra vagy élekre a rögzítőhorogot.
- Ügyeljen arra, hogy a rögzítőhorog a heveder megfeszítésekor ne ugorhasson ki a rögzítési pontból.

Ellenőrzés

- Minden használat előtt ellenőrizze, nincsenek-e a hevederen megrongálódások. Égéses rongálódások, vagy a fémrészek megrongálódása esetén a hevedert azonnal ki kell cserélni.
- A hevedereket és azok valamennyi alkatrészét legalább évente egyszer ellenőriztesse egy szakemberrel.

Tárolás

- A hevedereket csak száraz, gyengén fűtött helyiségekben, a napsugárzástól és mechanikus rongálódásoktól védve szabad tárolni.
- Sohase szárítsa vagy tárolja a hevedereket tűz, vagy más magas hőmérsékletű helyek közelében.
- Sohase tárolja a hevedereket vegyszerekkel együtt.

Tisztítás

- A hevedereket csak langyos, enyhe szappanoldattal és kefével szabad tisztítani.
- Ne használjon vegyi tisztító- vagy oldószereket.
- A hevedereket a levegőn alaposan szárítsa meg.

Használati utasítás

Kezelés

Tegye fel a hevedert a teherre, majd fűzze át az (1) résen. A heveder megfeszítéséhez mozgassa előre és hátra a kilincsmű karját (lásd az "A", "B" és "C" ábrát), amíg a heveder meg nem feszül. Ezután hozza az "A" alaphelyzetbe a kilincsmű (3) karját - ezzel a szállításra kerülő teher megbízhatóan rögzítésre kerül! A heveder szétnyításához húzza fel a kilincsmű (2) biztosítóját és nyomja előre (lásd "D") a kilincsmű (3) karját. Ekkor a

hevedert ki lehet húzni az (1) részből.

Tárolás / karbantartás

Ha a heveder anyagán repedések, vagy lekopott részek, vagy a mechanikus alkatrészekeken megrongálódások észlelhetők, az egész hevedert ki kell cserélni.

Tetőterhelésnél: fontos tájékoztató!

A gyártó által megadott megengedett értékeket nem szabad túllépni! A heveder szakszerűtlen használata esetén fennáll annak a veszélye, hogy a szállításra kerülő rakomány nincs megfelelően biztosítva.

Figyelem!

Óvja meg a hevedert az éles sarkoktól és élektől.

Gyakorlati tájékoztató a rögzítő hevederek használatához és ápolásához (a gyártók tájékoztatóját ehhez mellékelni kell)

1. A rögzítő hevederek kiválasztásánál és használatánál vegye figyelembe a szükséges rögzítő erőt, az alkalmazás módját és a rögzítésre kerülő rakomány fajtáját. A rakomány méretei, alakja és súlya meghatározzák a helyes választást, de erre az előírányzott alkalmazási mód, a szállítási környezet és a rakomány fajtája is befolyást gyakorol. Stabilitási megfontolások alapján a leköötözéshez legalább két rögzítő hevederre és az átlós rögzítéshez legalább két pár rögzítő hevederre van szükség.
2. A kiválasztott rögzítő hevedernek mind húzóerő, mind hossz szempontjából meg kell felelnie az előírányzott használati módnak, és a lerögzítési módnak megfelelő hosszúságúnak kell lennie. Mindig a gyakorlatban jól bevált leköötözési gyakorlatnak megfelelően kell eljárni: A rögzítő hevederek felszerelésének és eltávolításának módját a szállítás megkezdése előtt meg kell tervezni. Hosszabb utazások esetén részleges lerakódásokat is figyelembe kell venni.
A szükséges rögzítő hevederek számát a DIN EN 12195-1:2010 szabványnak megfelelően kell kiszámítani. A leköötözéshez csak olyan kötőző-rendszereket szabad használni, amelyek a címkén lévő S_{TF} értékű leköötözéshez vannak kialakítva.
3. A különböző viselkedés és a terhelés alatti különböző hosszváltozás miatt egy és ugyanazon rakomány rögzítéséhez nem szabad különböző anyagokból készült rögzítő eszközöket (például rögzítő láncokat és műszálból készült rögzítő hevedereket) használni. Kiegészítő vasalások vagy rögzítő szerkezetek alkalmazása esetén ügyeljen arra, hogy ezek megfelelően illeszkedjenek a rögzítő hevederekhez.
4. A használat közben a lapos horgoknak teljes szélességükben fel kell feküdniük.
5. A leköötözés kioldása: A kioldás előtt meg kell győződni arról, hogy a rakomány rögzítés nélkül is biztonságosan

áll, és a lerakást végző személyt annak leesése nem veszélyezteti. Szükség esetén a további szállításra előírányozott ütközőket már előzőleg szerelje fel a rakományra, hogy meggátolja a rakomány leesését és/vagy felbillenését. Ez akkor is érvényben marad, ha olyan szorítóelemek kerülnek alkalmazásra, amelyek lehetővé teszik a biztonságos eltávolítást.

6. A lerakodás megkezdése előtt a hevedereket annyira meg kell lazítani, hogy a rakomány szabadon álljon.
7. A be- és kirakodás során vegye tekintetbe a közelben található, mélyre belógó felső vezetékeket.
8. Azok az alapanyagok, amelyekből a rögzítő heveder készül, a vegyi hatásokkal szemben különböző ellenálló képességgel rendelkeznek. A gyártó vagy a beszállító utasításait be kell tartani, amennyiben a rögzítő hevederek valószínűleg vegyszereknek lesznek kitéve. Ekkor azt is figyelembe kell venni, hogy növekvő hőmérséklet esetén a vegyi hatás is növekszik. A műszálak vegyi hatásokkal szembeni ellenálló képességét a következőkben foglaljuk össze:
 - a) A poliamidok a lúgok hatásának ellenállnak. A poliamidokat az ásványi savak megtámadják.
 - b) A poliszterek ezzel szemben az ásványi savak hatásának ellenállnak, de a lúgok ezeket megtámadják.
 - c) A polipropilént a savak és lúgok kevésbé támadják meg, ezért olyan esetekben is alkalmazhatók, ahol követelmény a vegyszerekkel szembeni nagy ellenálló képesség (néhány szerves oldószeren kívül).
 - d) Az egyébként ártalmatlan sav- és lúgdatok az elpárolgás során annyira besűrűsödhetnek, hogy olyan koncentrációt érnek el, amely már károkat okoz. A szennyezett rögzítő hevedereket azonnal el kell távolítani, hideg vízben ki kell öblíteni, majd a levegőn meg kell szárítani.
9. A rögzítő hevederek az európai EN 12195 szabvány idevonatkozó részének megfelelően a következő hőmérséklet tartományokban alkalmazhatók:
 - a) Polipropilénből (PP) készült rögzítő hevederek: $-40^{\circ}\text{C} - +80^{\circ}\text{C}$
 - b) Poliamidból (PA) készült rögzítő hevederek: $-40^{\circ}\text{C} - +100^{\circ}\text{C}$
 - c) Poliszterből (PES) készült rögzítő hevederek: $-40^{\circ}\text{C} - +120^{\circ}\text{C}$.Ezeket a hőmérséklet tartományokat a kémiai környezet megváltoztathatja. Ebben az esetben szerezze be a gyártó vagy szállító ajánlásait. A környezeti hőmérséklet szállítás közbeni változása befolyásolhatja a hevederszalag erejét. Ezért ha melegebb helyre érkezik, ellenőrizze a heveder rögzítő erejét.
10. A rögzítő hevedereket azonnal üzem kívül kell helyezni, vagy javításra vissza kell küldeni a gyártónak, ha azon rongálódások észlelhetők:

A következő pontokat rongálódási jelként kell értékelni:

 - hevederszalagoknál (amelyeket üzem kívül kell helyezni): repedések, bevágások, hornyok és törések a teherviselő szálakban és varratokban, hőhatás okozta deformáció;

- a vasalásoknál és szorítóelemeknél: deformációk, repedések, erős kopási és korrodálódási jelek. Csak olyan rögzítő hevedereket szabad javítani, amelyeken megfelelő azonosító címke található. Ha a heveder véletlenül vegyszerekkel került érintkezésbe, azt azonnal ki kell vonni a használatból és meg kell kérdezni a gyártót vagy a szállítót.
- 11. Ügyeljen arra, hogy a lerögzítésre kerülő rakomány élei és sarkai ne rongálják meg a rögzítő hevedereket. Célszerű a hevedereket minden használat előtt és minden használat után szemrevételezéssel ellenőrizni.
- 12. Csak olvashatóan megjelölt és címkével ellátott rögzítő hevedereket használjon.
- 13. A rögzítő hevedereket nem szabad túlterhelni: a kéz által kifejtethető megengedett legnagyobb erőt (HF daN $\approx$ 1 kg, ezt az adatot a címkéről lehet leolvasni) csak egy kézzel szabad kifejteni. Mechanikus segédeszközöket, mint például rudakat, vagy karokat nem szabad használni, hacsak azok nem magának a feszítőelemnek az alkotórészei.
- 14. Ha egy rögzítő hevederen csomók vannak, azt nem szabad használni.
- 15. Akadályozza meg a címkék megrongálódását, ehhez mindenképpen tartsa távol a címkét a rakomány éleitől és sarkaitól, és ha lehet, magától a rakománytól is.
- 16. A hevedereket a súrlódástól és kopástól, valamint az éles sarkú és élű rakományoktól védőborítással és/vagy élvédővel óvja meg.

HR Sigurnosna upozorenja

- Prije uporabe pojasa, pročitajte ovu uputu brižno !
Ukoliko ne vodite računa o datim uputama, može doći do ozlijede osoba, oštećenja na vašem vozilu ili na tovaru
- Nikada nemojte pojas preoptereti većom vlačnom silom nego što je navedena na etiketi kao maksimalno dozvoljena.
- Pobrinite se da dijelovi vozila, za koje pričvršćivate tovar, imaju dovoljno stabilnosti za tako nešto.
- Vodite računa: Može doći dodatno do ubrzanja ili dejstva bočnih sila kroz vjetar i vožnju u krivinama.
- U pojas ne smijete nikada napraviti čvor.
- Nikada nemojte pojas prevući preko hrapavih površina ili oštarih rubova, ako nema odgovarajuću zaštitu.
- Nikada nemojte stavljati pojas na vrelu površine.
- Obezbijedite tovar na taj način što ćete pojaseve ravnomjerno rasporediti.
- Pojas se ne smije nikada uporabiti kao udarno sredstvo.

Pojas s čegrtaljkom za pritezanje

- Nikada nemojte uporabiti ručnu čegrtaljku na rubovima.
- Nikada nemojte produžavati pologu za pritezanje ručne čegrtaljke kako bi dobili veću silu pri pritezanju.
- Za bezbjedno pričvršćivanje tovara mora se najmanje 1,5 puta vrpca obmotati čegrtaljkom.
- Ručno zategnite vrpcu unaprijed već toliko da do konačnog pritezanja tovara nije potrebno više od trostrukog motanja ručnom čegrtaljkom.

Pojas s kukom za pritezanje

- Kuke za pritezanje zakačiti na neki stabilan dio, primjerice radi za krovni držač ili krovni nosač.
- Nikada ne izlažite kuke za pritezanje maksimalnom opterećenju.
- Kuke nikada prikazati na rub.
- Vodite računa da kuke za pritezanje prilikom postupka pritezanja ne iskoče iz ležišta.

Nadzor

- Prije svake uporabe pregledajte pojase na eventualna oštećenja. Ukoliko dodje do oštećenja na osnovi požara ili oštećenja metalnih dijelova, pojas odmah izmijeniti.
- Pojaseve i sve elemente najmanje jedan put godišnje prekontrolirati od strane stručnjaka.

Čuvanje

- Čuvajte pojas samo na suhom, umjereno zagrijanom mjestu, zaštićeno od uticaja sunca i mehaničkog oštećenja.
- Nikada nemojte sušiti ili čuvati pojas u blizini vatre ili nekog mjesta gde vlada povišena temperatura.
- Nemojte nikada čuvati pojas zajedno s kemikalijama. Čišćenje
- Očistite pojas samo četkom i mlakom vodom, uz dodatak blage sapunice.
- Ne uporabite nikakve kemikalije za čišćenje ili rastvore.
- Osušite pojas dobro, na zraku.

Uputa za uporabu

Rukovanje

Stavite pojas oko tovara, koji želite transportirati i provucite kraj pojasa kroz rascjep (1). Da bi pojas pritegli pokrećite rukohvat čegrtaljke (3) tamo-amo (vidi prikaze A, B i C), dok pojas ne bude pritegnut. Sada vratite rukohvat čegrtaljke (3) na polaznu poziciju (A) - tovar je za transport obezbijedjen ! Da bi pojas otvorili, povucite osigurač čegrtaljke na gore (2) i pritisnite rukohvat čegrtaljke (3) naprijed (D). Sada možete vrpcu pojasa izvući iz rascjepa (1).

Čuvanje / održavanje

Ukoliko ima pukotina ili ishabana mjesta na tkanini pojasa ili kod oštećenja mehaničkih dijelova, pojas kompletno izmijeniti.

Važno kod tovara koji se transportira na krovu

Podaci proizvođača ne smeju se nikako prekoračiti! Kod nepravilne uporabe pojasa postoji opasnost da tovar ne bude dovoljno obezbijeđen.

Oprez

Zaštitite pojas od oštih rubova.

Praktični napuci za uporabu i njegu trake za vezanje

1. Prilikom odabira i uporabe trake za vezanje se mora uzeti u obzir potrebna vučna sila i vrsta uporabe, kao i vrsta tereta koji se treba vezati. Veličina, oblik i težina tereta odred-uju ispravan izbor ali i predvid-enu vrstu uporabu, oblik transportiranja i vrstu tereta. Zbog stabilnosti se moraju koristiti najmanje dvije trake za vezanje i dva para traka za vezanje za dijagonalno vezivanje.
2. Odabrana traka za vezanje za vrstu namjene mora biti i dovoljno jaka i dugačka, a u pogledu vrste vezanja imati i ispravnu dužinu. Uvijek uzmite u obzir dobru praksu vezanja: postavljanje i uklanjanje trake za vezanje trebate planirati prije početka vožnje. Za vrijeme duže vožnje obratite pažnju na djelomično rasterećenje. Broj traka za vezanje trebate izračunati prema DIN EN 12195-1:2010. hevederszalagoknál (amelyeket üzemen kívül kell helyezni):
3. Zbog različitog ponašanja i zbog promjena dužine pod opterećenjem, za vezanje istog tereta ne smiju se koristiti različita sredstva za vezanje (npr. lanci za vezanje i trake za vezanje od kemijskih vlakana). Kod uporabe dodatnih elemenata za potkivanje i naprava za vezanje se prilikom vezanja treba paziti na to, da isti odgovaraju traci za vezanje.
4. Za vrijeme uporabe, plosnate kopče moraju nalijegati čitavom širinom.
5. Otvaranje sustava za vezanje: Prije otvaranja trebate se uvjeriti da teret i bez osiguranja sigurno stoji i da svojim padom ne ugrožava ljude. Ukoliko je potrebno, za daljnji transport se već prije trebaju postaviti predvid-ena sredstva za pričvršćivanje, kako bi se spriječilo padanje i / ili prevrtanje tereta. To vrijedi i onda, kada se koriste stezni elementi, koji omogućavaju sigurno uklanjanje.
6. Prije početka istovara vez se mora tako popustiti, da teret slobodno stoji.
7. Za vrijeme utovara i istovara se mora obratiti pažnja na sve gornje vodove koji su nisko obješeni, a koji se nalaze u blizini.

8. Materijali od kojih su proizvedene trake za vezanje različito su otporni na kemijske utjecaje. Ako je vjerojatno da će se trake za vezanje izlagati kemikalijama, trebate slijediti naputke proizvođača ili dobavljača. Pritom obratite pozornost na činjenicu da s porastom temperature rastu i posljedice kemijskog utjecaja. Sažeti prikaz otpornosti plastičnih vlakana na kemijsko djelovanje:

- a) polijamidi su otporni protiv utjecaja lužina, ali ih nagrizaju mineralne kiseline.
- b) polijester je otporan protiv mineralnih kiselina, ali ga nagrizaju lužine.
- c) Polipropilen je prilično otporan na nagrizajuće djelovanje kiselina i lužina pa je prikladan za primjene koje zahtijevaju veliku otpornost na kemikalije (osim nekih organskih otapala).
- d) bezopasne otopine kiseline ili otapala se isparavanjem mogu tako koncentrirati, da prouzrokuju štetu. Onečišćene trake za vezanje se odmah trebaju povući iz prometa, isprati u hladnoj vodi i pustiti da se osuše na zraku.

9. Trake za vezanje uskladene sa ovim dijelom europskih normi EN 12195 prikladne su za uporabu u sljedećim temperaturnim područjima:

- a) -40°C do $+80^{\circ}\text{C}$ za remene za vezanje od polipropilena (PP)
- b) -40°C do $+100^{\circ}\text{C}$ za remene za vezanje od polijamida (PA)
- c) -40°C do $+120^{\circ}\text{C}$ za remene za vezanje od poliestera (PES).

Ova temperaturna područja se ovisno o kemijskom okolišu mogu promijeniti. U tom slučaju se trebaju nabaviti preporuke proizvođača ili dostavljača. Promjena okolne temperature tijekom transporta može utjecati na snagu stezne trake. Vučna sila se treba provjeriti nakon ulaska u toplo područje.

10. Stezne trake izvadite iz pogona ili pošaljite proizvođaču na popravak, ako na njima postoje naznake oštećenja.

Sljedeće točke se smatraju naznakama oštećenja:

- kod steznih traka (koje treba staviti van uporabe): pukotine, rezovi, urezotine i pukotine u vlaknima i nitima koje nose teret, deformacija nastala utjecajem topline;
- kod završnih dijelova za okivanje i steznih elemenata: deformacije, pukotine, jake naznake ishabanosti i korozije. Popravljeni se smiju samo one stezne trake, na kojima postoje identifikacijske etikete. Ukoliko dod-e do slučajnog kontakta sa kemikalijama, steznu traku izvadite iz pogona i upitajte proizvođača ili dostavljača za savjet.

11. Pazite na to da se stezni remen ne ošteti kroz rubove tereta, na koji se postavlja. Redovna vizualna kontrola se preporuča nakon svake uporabe.

12. Smiju se koristiti samo čitko označeni stezni remeni za vezanje tereta na kojima postoji etiketa.

13. Stezne trake za vezanje tereta se ne smiju preopteriti: maksimalna ručna snaga (HF daN kao što je vidljivo na etiketi: 1 daN N 1 kg) se smije postaviti samo jednom rukom. Ne smiju se koristiti mehanička pomagala kao što su to šipke ili poluge, jedino ako su dio steznog elementa.
14. Stezne trake za vezanje tereta vezane u čvor se ne smiju koristiti.
15. Oštećenja na etiketama spriječite na taj način, da ih držite dalje od rubova tereta i ako je moguće od rubova tereta.
16. Stezne trake za vezanje tereta zaštitite od trljanja i habanja kao i od oštećenja kroz oštre rubove tereta uporabom zaštitnih prevlaka i / ili štitnika za rubove.

① Indicazioni di sicurezza

- Prima di utilizzare la cinghia, leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso!
Il mancato rispetto di questa indicazione può causare danni alle persone, al vostro veicolo o al carico.
- Non caricare mai la cinghia oltre la forza di trazione ammessa riportata sull'etichetta.
- Accertarsi che le parti del veicolo su cui viene fissato il carico siano sufficientemente stabili.
- Da notare: in caso di vento o transito in curva possono presentarsi in aggiunta delle forze di accelerazione e delle forze laterali.
- Le cinghie non devono essere annodate.
- Non tirare mai la cinghia sopra superfici ruvide o bordi taglienti, se questi non sono provvisti di adeguate protezioni.
- Non poggiare mai la cinghia su una superficie calda.
- Assicurare il carico in maniera uniforme mediante la distribuzione delle cinghie.
- Le cinghie non devono essere utilizzate come mezzo di imbracatura.

Cinghie con tensionatori

- Non poggiare mai il tensionatore manuale sui bordi.
- Non allungare mai la leva di bloccaggio del tensionatore manuale per ottenere forze di tensione superiori.
- Per un fissaggio sicuro del carico, il nastro deve esser avvolto almeno 1,5 volte sul tensionatore.
- Mettere il nastro manualmente in pretensione, in modo tale che per il bloccaggio del carico non debba essere avvolto più di 3 volte sul tensionatore manuale.

Cinghie con ganci di serraggio

- Agganciare il gancio di serraggio in un dispositivo stabile come le barre portatutto o il portabagagli.
- Non esporre il gancio di serraggio a un carico di punta.
- Non poggiare mai il gancio sui bordi.
- Fare attenzione che durante il bloccaggio i ganci di serraggio non fuoriescano dai loro ancoraggi.

Controllo

- Prima di ogni uso, controllare la cinghia riguardo a possibili danneggiamenti. In caso di bruciature o danni alle parti metalliche, la cinghia deve essere sostituita immediatamente.
- Le cinghie e tutte le componenti vanno fatte controllare almeno una volta all'anno da un tecnico specializzato

Conservazione

- Conservare le cinghie solo in ambienti asciutti, moderatamente riscaldati, al riparo dalla luce diretta del sole e da danneggiamenti meccanici.
- Non asciugare o conservare mai le cinghie nelle vicinanze di una fiamma o di luoghi con temperature elevate.
- Non conservare mai la cinghia assieme a delle sostanze chimiche.

Pulizia

- Pulire le cinghie solo con acqua tiepida leggermente saponata e con una spazzola.
- Non usare detergenti chimici o solventi.
- Lasciare asciugare bene le cinghie all'aria.

Istruzioni per l'uso

Uso

Disporre la cinghia intorno al carico e far passare un'estremità della cinghia attraverso la fessura (1) . Per tendere la cinghia, muovere avanti e indietro la maniglia del tensionatore (3) (vedi figure A, B e C), finché la cinghia non è in tensione. Portare ora la maniglia del tensionatore (3) nella posizione base (A) - ora il carico è assicurato! Per aprire la cinghia, tirare verso l'alto la sicura del tensionatore (2) e spingere in avanti la maniglia (3) (D). Ora la cinghia può essere estratta dalla fessura (1).

Conservazione/manutenzione

In caso di screpolature o abrasioni della tela della cinghia e in caso di danni delle parti meccaniche sostituire la cinghia integralmente.

Importante in caso di carico sul tetto

Non superare le indicazioni del produttore! In caso di uso improprio della cinghia vi è il pericolo di un bloccaggio insufficiente del carico trasportato.

Attenzione

Proteggere la cinghia dai bordi taglienti.

Consigli pratici sull'impiego e sulla cura delle cinghie di ancoraggio (I consigli devono essere compresi nella fornitura del produttore)

1. In occasione della selezione e dell'impiego delle cinghie di ancoraggio, è necessario tenere conto delle forze di serraggio necessitate, nonché del tipo di impiego e del tipo di carico che deve essere fissato. Non solo la grandezza, la forma ed il peso del carico determinano la selezione della cinghia corretta, ma anche il tipo di impiego previsto, l'ambiente di trasporto ed il tipo di carico. Per ragioni di stabilità è necessario utilizzare almeno due cinghie di ancoraggio per l'ancoraggio al pavimento del veicolo e due paia di cinghie di ancoraggio per l'ancoraggio diagonale.
2. La cinghia di ancoraggio selezionata deve essere sufficientemente forte e sufficientemente lunga per lo scopo di impiego e deve avere anche la lunghezza corretta per il tipo di ancoraggio prescelto. Tenere sempre conto della prassi corretta per l'ancoraggio: L'applicazione e la rimozione delle cinghie di ancoraggio deve essere pianificata prima dell'inizio del viaggio. Nel corso dei lunghi viaggi è necessario tenere conto dello scaricamento di parte del carico. Il numero delle cinghie di ancoraggio deve essere calcolato secondo quanto indicato dalla norma DIN EN 12195-1:2010. È consentito utilizzare esclusivamente quei sistemi di fissaggio sul fondo che sono predisposti per il fissaggio sul fondo con S_{TF} sull'etichetta.
3. A causa del diverso comportamento ed a causa della modifica della lunghezza sono sotto carico, per l'ancoraggio dello stesso carico non possono essere usati elementi di ancoraggio diversi (per esempio catene di ancoraggio e cinghie di ancoraggio in fibre sintetiche). In caso di impiego di dispositivi ed attrezzature di ancoraggio supplementari, nel corso dell'ancoraggio bisogna assicurarsi che essi siano compatibili con le cinghie di ancoraggio utilizzate.
4. Nel corso dell'impiego i ganci piatti devono essere appoggiati in corrispondenza della loro larghezza complessiva.
5. Apertura del fissaggio: prima dell'apertura, assicurarsi che il carico sia posizionato in modo sicuro anche in assenza del dispositivo di sicurezza e, cadendo, non metta in pericolo l'addetto alle operazioni di scarico. Se necessario bisogna applicare già anticipatamente al carico i dispositivi di arresto previsti per il trasporto ulteriore, allo scopo di impedire la caduta e/o il ribaltamento del carico. Ciò vale anche quando si usano elementi tenditori che rendono possibile la rimozione in condizioni di sicurezza.
6. Prima dell'inizio dello scaricamento gli ancoraggi devono essere allentati in modo che il carico sia libero.

7. Nel corso delle operazioni di carico e scarico, si deve tenere conto dell'eventuale vicinanza di linee elettriche di contatto aeree situate a bassa altezza.
8. I materiali di cui sono costituite le cinture di fissaggio hanno una diversa resistenza agli agenti chimici. Nel caso in cui le cinture possano essere esposte ad agenti chimici, osservare le indicazioni del produttore o del fornitore. In tal caso, si consideri che gli effetti chimici aumentano al crescere delle temperature. La resistenza delle fibre sintetiche agli agenti chimici è di seguito riassunta:
- a) I poliammidi sono resistenti nei confronti dell'effetto delle sostanze alcaline. Essi vengono però corrosi dagli acidi minerali.
 - b) Il poliestere è resistente nei confronti degli acidi minerali, ma viene corrosa dalle soluzioni alcaline.
 - c) Il polipropilene non viene aggredito facilmente da acidi e basi, ed è adatto per le applicazioni in cui è richiesta un'elevata resistenza alle sostanze chimiche (tranne alcuni solventi organici).
 - d) A causa dell'evaporazione anche le soluzioni acide o alcaline innocue possono concentrarsi fino a diventare dannose. Le cinghie di ancoraggio che presentano impurità devono essere subito messe fuori esercizio, risciacquate con acqua ed asciugate all'aria aperta.
9. Le cinghie di ancoraggio prodotte in corrispondenza di questa parte della Norma Europea EN 12195 sono idonee per essere impiegate nei seguenti settori di temperatura:
- a) -40 °C fino a +80 °C per le cinghie di ancoraggio in polipropilene (PP)
 - b) -40 °C fino a +100 °C für per le cinghie di ancoraggio in poliammide (PA)
 - c) -40 °C fino a +120 °C per le cinghie di ancoraggio in poliestere (PES).
- Questi settori di temperatura possono modificarsi a seconda delle condizioni chimiche dell'ambiente. In questo caso è necessario procurarsi le istruzioni del produttore o del fornitore.
- Le variazioni della temperatura ambiente durante il trasporto possono influire sulla tensione delle cinghie. La forza di ancoraggio deve essere controllata quando si arriva in regioni che presentano un clima caldo.
10. Le cinghie di ancoraggio devono essere messe fuori esercizio o spedite al produttore per la riparazione quando esse presentano segni di danneggiamento.
- Come segni di danneggiamento possono essere considerati i seguenti punti:
- relativamente alle cinghie (da mettere fuori servizio): lacerazioni, tagli, tacche e rotture nelle fibre e nelle cuciture che sostengono il carico, deformazioni dovute al calore;
 - per quanto riguarda i pezzi terminali di guarnizione e gli elementi tenditori: deformazioni, lacerazioni e segni evidenti di usura e corrosione. Possono essere riparate soltanto le cinghie di ancoraggio dotate della loro etichetta di identificazione.

In caso di contatto accidentale con prodotti chimici, le cinghie di ancoraggio deve essere messa fuori esercizio e si deve contattare il produttore o il fornitore.

11. È necessario assicurarsi che le cinghie di ancoraggio non vengano danneggiate dagli spigoli del carico a cui esse sono applicate. Si consiglia di eseguire regolari ispezioni visive prima e dopo ogni impiego.
12. Utilizzare esclusivamente cinghie di ancoraggio dotate di contrassegni ed etichette leggibili.
13. Le cinghie di ancoraggio non devono essere sottoposte a carichi eccessivi: la forza manuale massima (HF daN come si desume dall'etichetta:
1 daN $\approx$ 1 kg) può essere applicata solo con una mano. Non possono essere utilizzati dispositivi ausiliari meccanici come aste o leve, a meno che essi non facciano parte dell'elemento tenditore.
14. Le cinghie di ancoraggio annodate non possono essere utilizzate.
15. Evitare danni alle etichette tenendole lontane dagli spigoli del carico e, se è possibile, dal carico stesso.
16. Utilizzando rivestimenti protettivi e/o dispositivi di protezione dagli spigoli, proteggere i nastri delle cinghie dall'abrasione e dall'attrito, nonché dai danni causati dai carichi che presentano spigoli vivi.

(NL) Veiligheidsgordel

- Lees voor het gebruik van de gordel deze gebruiksaanwijzing aandachtig door!
Als u deze instructie niet in acht neemt, kunnen er persoonlijke ongelukken, schade aan uw auto of aan de lading optreden.
- Belast de gordel nooit meer dan de op het etiket opgegeven toegestane trekkracht.
- Overtuigt u zich ervan, dat de onderdelen van de auto waaraan u de lading bevestigt, hiervoor voldoende stabiliteit bezitten.
- Let op het volgende: aanvullend kunnen er versnellingskrachten en zijdelingse krachten optreden door wind en het rijden in bochten.
- Er mogen geen knopen in de gordel worden gelegd.
- Trek de gordel nooit over ruwe oppervlakken of scherpe kanten, als deze niet van een geschikte bescherming zijn voorzien.
- Leg de gordel nooit tegen een heet oppervlak.
- Bind de last gelijkmatig vast door de gordel goed te verdelen.
- Gordels mogen niet als aanslagmiddel worden gebruikt.

Gordels met ratelspanners

- Leg de handratel nooit tegen kanten aan.
- Verleng nooit de spanhendel van de handratel om hogere spankrachten te verkrijgen.
- Voor een veilige bevestiging van de last moeten minimaal 1,5 omwikkelingen van de band op de ratel worden aangebracht.
- Span de band met de hand al zover voor, dat voor het spannen van de last, niet meer dan 3 bandomwikkelingen op de handratel moeten worden aangebracht.

Gordels met sjorhaken

- Haak de sjorhaken aan een stabiele inrichting zoals dakreling of imperiaal vast.
- Stel de sjorhaken niet aan de maximale belasting bloot.
- Leg de haken nooit tegen kanten aan.
- Let erop, dat de sjorhaken tijdens het spannen niet uit hun verankering losschieten.

Controle

- Controleer voor elk gebruik de gordel op mogelijke beschadigingen. Bij brandschade of schade aan de metalen onderdelen moet de gordel onmiddellijk worden vervangen.
- De gordels en alle onderdelen moeten minimaal één keer per jaar door een deskundige worden gecontroleerd.

Opslag

- Sla deze gordel alleen op in droge, matig verwarmde ruimten, beschermd tegen zonlicht en mechanische beschadiging.
- Droog of sla de gordel nooit op in de buurt van vuur of plaatsen met verhoogde temperaturen.
- Sla de gordel nooit samen met chemicaliën op.

Reiniging

- Reinig gordels alleen met een lauwwarm, mild sopje van zachte zeep en een borstel.
- Gebruik geen chemische schoonmaakmiddelen of oplosmiddelen.
- Laat gordels opgehangen goed drogen.

Gebruiksaanwijzing

Gebruik

Leg de gordel om de te transporteren goederen en steek een uiteinde van de gordel door de sleuf (1). Beweeg voor het spannen van de gordel de handgreep van de ratelspanner (3) heen en weer (zie afbeeldingen A, B en C) tot de gordel gespannen is. Zet nu de handgreep van de ratelspanner (3) in uitgangspositie (A) - de te transporteren goederen zijn nu stevig vastgebonden! Trek voor het openen van de gordel de ratelvergrendeling

(2) omhoog en druk de handgreep van de ratelspanner (3) naar voren (D). Nu kan de gordelband uit de sleuf (1) worden getrokken.

Opslag/Onderhoud

Vervang bij scheurtjes of afgeschuurde plekken in het weefsel van de gordel en bij schade aan de mechanische onderdelen de gordel in z'n geheel.

Belangrijk bij dakbelasting

De gegevens van de fabrikant mogen niet overschreden worden! Bij ondeskundig gebruik van de gordel bestaat het gevaar dat de te transporteren goederen niet goed genoeg vastgebonden zijn.

Let op

Bescherm de gordel tegen scherpe kanten.

Praktische tips voor het gebruik en onderhoud van sjorbanden (tips moeten door de fabrikant worden meegeleverd)

1. Bij de keuze en het gebruik van sjorbanden moet rekening worden gehouden met de vereiste sjorkracht, de wijze van gebruik en de soort vast te sjorren lading. De grootte, de vorm en het gewicht van de lading bepalen de juiste keuze, maar ook de geplande wijze van gebruik, de transportomgeving en de soort lading. Er moeten om redenen van de stabiliteit minimaal twee sjorbanden voor het vastsjorren en twee paren sjorbanden bij het diagonaal sjorren gebruikt worden.
2. De gekozen sjorband moet voor het gebruiksdoeleinde zowel sterk als ook lang genoeg zijn en met betrekking tot de wijze van sjorren de juiste lengte hebben. Er moet altijd rekening worden gehouden met een goede wijze van sjorren: Het aanbrengen en het verwijderen van de sjorbanden moeten vóór begin van de rit gepland worden. Tijdens een lange rit moet er rekening worden gehouden met gedeeltelijke afladingen. Het aantal sjorbanden moet conform DIN EN 12195-1:2010 berekend worden. Er mogen alleen sjorsystemen gebruikt worden die voor het omlaagsjorren met S_{TF} op het etiket voorzien zijn.
3. In verband met het verschillend gedrag alsmede met de verandering van lengte onder belasting mogen verschillende sjormiddelen (bijv. sjorkettingen en sjorbanden van kunstvezels) niet voor het vastsjorren van dezelfde last worden gebruikt. Bij het gebruik van aanvullende beslagelementen en sjorvoorzieningen tijdens het sjorren moet erop worden gelet, dat deze bij de sjorband passen.
4. Tijdens het gebruik moeten vlakke haken met de gehele breedte ergens op rusten.
5. Openen van de vastsjorinrichting: vooraleer te openen, moet men er zich van vergewissen dat de vracht ook zonder beveiliging veilig staat en de voor het lossen instaaende persoon niet in gevaar gebracht wordt doordat

hij zou neervallen. Indien nodig moeten de voor het verdere transport bestemde aanslagmiddelen al vooraf aan de lading aangebracht worden om het naar beneden vallen en/of kantelen van de lading te voorkomen. Dit is ook van toepassing bij het gebruik van spanelementen die een veilig verwijderen mogelijk maken.

6. Vóór begin van het afladen moeten de sjorringen zover gelost zijn, dat de last los staat.
7. Tijdens het be- en afladen moet op de aanwezigheid van laaghangende bovenleidingen worden gelet.
8. De materialen, waarvan de sjortouwen gemaakt zijn, beschikken over een verschillend weerstandsvermogen tegenover chemische invloeden. De door de fabrikant of leverancier verstrekte instructies dienen in acht genomen te worden indien de sjortouwen waarschijnlijk aan chemicaliën blootgesteld worden. Daarbij dient in acht genomen te worden dat de gevolgen van de chemische invloed bij stijgende temperaturen groter worden. Het weerstandsvermogen van kunstvezels tegenover chemische invloeden is hierna samengevat:
 - a) Polyamiden zijn bestand tegen de werking van alkaliën. Ze worden echter door minerale zuren aangetast.
 - b) Polyester is tegen minerale zuren resistent, wordt echter door logen aangetast.
 - c) Polypropyleen wordt weinig door zuren en logen aangetast en is geschikt voor toepassingen, waarbij er een hoog weerstandsvermogen tegenover chemicaliën (behalve een aantal organische oplosmiddelen) verlangd wordt.
 - d) Ongevaarlijke zuur- of loogoplossingen kunnen door verdamping zo geconcentreerd worden, dat ze schade veroorzaken. Verontreinigde sjorbanden moeten meteen buiten gebruik genomen worden, in koud water gespoeld en buiten gedroogd worden.
9. Sjurbanden in overeenstemming met dit deel van de Europese norm EN 12195 zijn voor de toepassing in de volgende temperatuurbereiken geschikt:
 - a) $-40\text{ }^{\circ}\text{C}$ tot $+80\text{ }^{\circ}\text{C}$ voor sjorbanden van polypropreen (PP)
 - b) $-40\text{ }^{\circ}\text{C}$ tot $+100\text{ }^{\circ}\text{C}$ voor sjorbanden van polyamide (PA)
 - c) $-40\text{ }^{\circ}\text{C}$ tot $+120\text{ }^{\circ}\text{C}$ voor sjorbanden van polyester (PES).Deze temperatuurbereiken kunnen al naar gelang chemische omgeving veranderen. In dat geval moeten adviezen van de fabrikant of leverancier ingewonnen worden. Een wijziging van de omgevingstemperatuur tijdens het transport kan de kracht in de singelband beïnvloeden. De sjorkracht moet bij aankomst in warme gebieden gecontroleerd worden.
10. Sjurbanden moeten buiten gebruik genomen worden of ter reparatie aan de fabrikant teruggestuurd worden als er zich tekenen van schade voordoen.

De volgende punten moeten als tekenen van schade gezien worden:

 - bij singelbanden (die buiten werking te stellen zijn): scheuren, sneden, inkervingen en breuken in vezels en

naden die de last dragen, vervormingen door inwerking van warmte;

- bij eindbeslagonderdelen en spanelementen: Vervormingen, scheuren, duidelijke tekenen van slijtage en corrosie. Er mogen alleen sjorbanden gerepareerd worden, die etiketten met een identificatie hebben.

Als er toevallig contact met chemicaliën is opgetreden, moet de sjorband buiten gebruik genomen worden en moet de fabrikant of leverancier geraadpleegd worden.

11. Er moet op gelet worden, dat de sjorband door de kanten waaraan hij aangebracht wordt, niet beschadigd wordt. Een regelmatig nakijken vóór en na elk gebruik wordt aanbevolen.
12. Er mogen alleen van een leesbare aanduiding en van etiketten voorziene sjorbanden gebruikt worden.
13. Sjurbanden mogen niet overbelast worden. de maximale handkracht (HF daN zoals op het etiket zichtbaar: 1 daN $\approx$ 1 kg) mag alleen met één hand aangebracht worden. Er mogen geen mechanische hulpmiddelen zoals stangen of hefbomen gebruikt worden, mits deze onderdeel van het spanelement zijn.
14. Geknoopte sjorbanden mogen niet gebruikt worden.
15. Schade aan etiketten moeten voorkomen worden, doordat men ze uit de buurt van kanten van de lading en indien mogelijk uit de buurt van de lading houdt.
16. Sjurbanden moeten tegen wrijving en slijtage en tegen beschadigingen door ladingen met scherpe kanten door het gebruik van beschermhoezen en/of kantbeschermers beschermd worden.

(P) Indicações de segurança

- Ler atentamente estas instruções de operação antes de utilizar o cinto!

Caso estas instruções não sejam obedecidas podem ser causados ferimentos em pessoas, danos ao veículo ou à carga.

- Nunca sobrecarregar o cinto com tracção superior a autorizada indicada na etiqueta.
- Assegurar-se que as partes do veículo nas quais a carga for fixada dispõem de suficiente resistência.
- Observar: Adicionalmente podem surgir forças de aceleração e forças laterais causadas pelo vento e marchas em curvas.
- Nunca amarrar os cintos.
- Nunca esticar o cinto por sobre superfícies ásperas ou cantos afiados se os mesmos não estiverem dotados de uma protecção adequada.
- Nunca colocar os cintos sobre uma superfície quente.

- Proteger a carga de maneira uniforme ao distribuir o cinto.
- Cintos não podem ser utilizados como meios de levantamento de carga.

Cinto com catraca tensora

- Nunca colocar a catraca manual sobre cantos amolados.
- Nunca prolongar a alavanca tensora da catraca manual para alcançar maiores forças tensoras.
- Para uma segura fixação da carga devem estar enroladas no mínimo 1,5 voltas do cinto na catraca.
- Esticar o cinto manualmente de maneira que, para tensionar a carga, não sejam consumidas mais que 3 voltas do cinto na catraca manual.

Cinto com gancho de amarração

- Engatar o gancho de amarração em um ponto firme como um rack ou bagageiro de tecto.
- Não submeter o gancho de amarração a uma carga de pico.
- Nunca aplicar o gancho sobre cantos.
- Prestar atenção ara que o gancho de amarração não venha a se soltar de seu ponto de fixação ao esticar.

Controlo

- Examinar o cinto antes de cada utilização em relação a possíveis danos. No caso de danos por fogo ou nas partes de metal, o gancho deverá ser substituído imediatamente.
- O cinto e todos componentes devem ser examinados no mínimo uma vez por ano através de um perito.

Armazenagem

- Guardar o cinto apenas em recintos secos, com pouco aquecimento, protegidos contra irradiação solar e danos mecânicos.
- Nunca secar ou guardar o cinto nas proximidades de fogo ou sítios com temperaturas elevadas.
- Nunca guardar o cinto junto com produtos químicos.

Limpeza

- Limpar o cinto com uma solução de sabão morna e suave e uma escova.
- Não utilizar quaisquer detergentes ou solventes.
- Deixar o cinto secar bem ao ar.

Instruções de utilização

Manuseio

Colocar o cinto ao redor do material a ser transportado e introduzir a ponta do cinto através da fresta (1). Para esticar o cinto movimentar o punho da catraca (3) para frente e para trás (ver ilustrações A, B e C) até que o cinto esteja esticado. Agora colocar o punho da catraca (3) na posição básica (A) - o material a ser transportado está

seguro agora. Para abrir o cinto puxar o bloqueio da catraca (2) para cima e pressionar o punho da catraca (3) para frente (D). Agora o cinto pode ser puxado para fora da fresta (1).

Armazenamento/manutenção

No caso de rachaduras ou pontos de atrito no tecido do cinto bem como danos nas partes mecânicas - substituir o cinto completo.

Importante nas cargas no tecto

Os dados do fabricante não podem ser ultrapassados! No caso de utilização incorrecta do cinto existe o perigo de uma segurança insuficiente durante o transporte.

Atenção

Proteger o cinto de cantos afiados.

Indicações práticas sobre a utilização e conservação dos cintos de amarrar (as indicações devem ser fornecidas pelo fabricante)

1. Na escolha e na utilização de cintos de amarrar, devem ser levados em consideração a força de ancoragem necessária, assim como o tipo de aplicação e o tipo de carga a ser amarrada. Não apenas o tamanho, a forma e o peso da carga determinam a escolha correcta, como também o tipo de aplicação pretendido, o ambiente do transporte e o tipo de carga. Por motivos de estabilidade, devem ser usados pelo menos dois cintos de amarrar para ancoragem no fundo do veículo e dois pares de cintos para amarrar diagonalmente.
2. O cinto de amarrar seleccionado deve ser suficientemente forte e comprido para a finalidade de aplicação e apresentar o comprimento correcto relativamente ao tipo de ancoragem. Devem sempre respeitar-se as boas práticas de ancoragem: A colocação e remoção dos cintos de amarrar devem ser planeadas antes do início da viagem. Durante viagens longas devem ser consideradas descargas parciais. O número de cintos de amarrar deve ser calculado de acordo com a norma DIN EN 12195-1:2010. Este sistema de fixação apenas deve ser utilizado para amarração, se indicar na etiqueta que está concebido para amarração por atrito com FTS.
3. Devido aos diferentes comportamentos e devido à alteração no comprimento sob carga, não podem ser utilizados meios de ancoragem diferentes (por ex. correntes de amarrar e cintos de amarrar de fibras químicas) para amarrar uma mesma carga. No caso da utilização de acessórios e dispositivos de ancoragem, deve-se verificar se estes se adequam ao cinto de amarrar.
4. Durante a utilização, os ganchos planos devem ficar assentes a toda a largura.
5. Abertura da fixação: Antes da abertura, deve certificar-se de que mesmo a carga sem garantia está segura e que as cargas e descargas não apresentam riscos de queda. Se necessário, os dispositivos de elevação

previstos para a continuação do transporte devem ser colocados previamente na carga, de modo a evitar que a carga caia ou se incline. O mesmo se aplica se forem utilizados elementos tensores que possibilitem uma remoção segura.

6. Antes do início da descarga, os dispositivos de ancoragem devem ser soltos até que a carga fique livre.
7. Durante a carga e a descarga deve-se ter em atenção qualquer linha aérea suspensa que se encontre nas proximidades.
8. Os materiais a partir dos quais as cintas de fixação são fabricadas, têm uma resistência diferente aos agentes químicos. As indicações do fabricante ou fornecedor devem ser observadas, caso as cintas de fixação sejam realmente expostas a produtos químicos. Por isso deve ter-se em atenção que os efeitos das substâncias químicas aumentam com o aumento da temperatura. A resistência das fibras sintéticas a agentes químicos sintetiza-se da seguinte forma:
 - a) A poliamida é resistente ao efeito de alcalis. No entanto, os ácidos minerais são agressivos para a poliamida.
 - b) O poliéster é resistente aos ácidos minerais, mas as soluções alcalinas são agressivas para o poliéster.
 - c) O polipropileno raramente é atacado por ácidos e soluções alcalinas e é adequado para aplicações em que é exigida uma elevada resistência a produtos químicos (exceto alguns solventes orgânicos).
 - d) As soluções ácidas ou alcalinas inócuas podem também, através de evaporação, tornar-se tão concentradas que provocam danos. Os cintos de amarrar contaminados devem ser imediatamente retirados de serviço, lavados em água fria e secos ao ar.
9. Os cintos de amarrar são adequados para a utilização nas seguintes gamas de temperatura, em conformidade com a parte da Norma Europeia EN 12195:
 - a) -40 °C até +80 °C para cintos para amarrar de polipropileno (PP)
 - b) -40 °C até +100 °C para cintos de amarrar de poliamida (PA)
 - c) -40 °C até +120 °C para cintos de amarrar de poliéster (PES).Estas gamas de temperaturas podem alterar-se consoante o ambiente químico. Neste caso, devem ser respeitadas as recomendações do fabricante ou do distribuidor. Uma alteração na temperatura ambiente durante o transporte pode afetar a força da precinta. A força de ancoragem deve ser verificada após a entrada em regiões quentes.
10. No caso de evidenciarem sinais de danos, os cintos de amarrar devem ser retirados de serviço ou reenviados para o fabricante para reparação. Os seguintes pontos devem ser considerados como evidências de danos:
 - nas precintas (que estão a ser retiradas de utilização): rasgões, cortes, entalhes e rupturas nas fibras e costuras que suportam a carga, deformações devido ao efeito do calor

- nas extremidades dos acessórios e elementos tensores: deformações, rasgões, fortes evidências de desgaste e corrosão. Só podem ser reparados cintos de amarrar que apresentem a etiqueta para a sua identificação.

Se ocorrer um contacto accidental com produtos químicos, o cinto de amarrar deve ser retirado de serviço e deve consultar-se o fabricante ou o distribuidor.

11. Deve-se ter atenção para que o cinto de amarrar não seja danificado pelas arestas da carga. Recomendamos uma inspeção visual regular, antes e após cada utilização.
12. Só devem ser utilizados cintos de amarrar com identificação e etiquetas legíveis.
13. Os cintos de amarrar não devem ser sujeitos a sobrecargas: a força manual máxima (HF daN como se pode ver na etiqueta: 1 daN $\approx$ 1 kg) só pode ser aplicada com uma mão. Não podem ser utilizados meios auxiliares mecânicos, como barras ou alavancas, a não ser que estas façam parte do elemento tensor.
14. Não podem ser utilizados cintos de amarrar com nós.
15. Devem ser evitados danos nas etiquetas, mantendo-as afastadas das arestas da carga e, se possível, da própria carga.
16. Os cintos devem ser protegidos contra a fricção e atrito, assim como contra danos devido a cargas com arestas pontiagudas, através da utilização de coberturas protectoras e/ou e capas de protecção para arestas.

(PL) Wskazówki bezpieczeństwa

- Przed rozpoczęciem korzystania z pasa należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją obsługi! Brak przestrzegania zaleceń niniejszej instrukcji może spowodować szkody osobowe, uszkodzenie pojazdu lub ładunku.
- Nie wolno obciążać pasa w zakresie przekraczającym wartość siły rozciągającej podanej na etykiecie.
- Należy upewnić się, czy elementy pojazdu, do których mocowany jest ładunek, są wystarczająco stabilne.
- Należy pamiętać, że: Wiatr i jazda na zakrętach może powodować wystąpienie dodatkowych przyspieszeń i sił bocznych.
- Nie wolno wiązać pasów.
- Nie należy przesuwania pasa po chropowatych powierzchniach lub ostrych krawędziach, jeśli nie są one odpowiednio zabezpieczone.
- Nie wolno umieszczać pasa na gorącej powierzchni.

- Pasy należy rozmieszczać w równomierny sposób na mocowanym ładunku.
- Pasów nie wolno stosować jako zawiesi.
- Nie stosować do podnoszenia i przenoszenia ładunków.

Pasy z zapadkami zaciskowymi

- Nigdy nie umieszczać zapadki ręcznej na krawędziach.
- Nie przedłużać dźwigni mocującej zapadki ręcznej w celu uzyskania wyższych wartości sił mocujących.
- W celu bezpiecznego zamocowania ładunku na zapadkę należy nawinąć co najmniej 1,5 warstwy taśmy.
- Taśmę należy napinać ręcznie w taki sposób, aby w celu zamocowania ładunku na zapadkę nawinięte były maksymalnie jej 3 warstwy.

Pasy z hakami mocującymi

- Haki mocujące należy zaczepiać o takie stabilne elementy jak relingi dachowe czy bagażnik na dachu.
- Nie narażać pasów mocujących na działanie maksymalnych obciążeń.
- Nigdy nie umieszczać haków na krawędziach.
- Należy pamiętać, aby podczas napinania pasy mocujące nie wyslizgły się z zamocowania.

Nadzorowanie

- Przed każdym użyciem sprawdzić pas pod kątem ewentualnych uszkodzeń. W razie uszkodzenia taśmy pasa lub elementów metalowych należy natychmiast wyłączyć pas z eksploatacji.
- Co najmniej raz w roku należy zlecić kompetentnej osobie przeprowadzenie kontroli pasów oraz wszystkich komponentów.

Przechowywanie

- Pas ten należy przechowywać wyłącznie w suchych, słabo ogrzewanych pomieszczeniach oraz w miejscu zabezpieczonym przed działaniem promieni słonecznych i czynników mechanicznych.
- Nie wolno suszyć i przechowywać pasa w pobliżu źródła ognia lub w miejscach, w których panuje wysoka temperatura.
- Nie wolno przechowywać pasa razem z chemikaliami.

Czyszczenie

- Pasy należy czyścić letnim, łagodnym ługiem szarego mydła i szczotką.
- Nie stosować chemicznych środków czyszczących ani rozpuszczalników.
- Pasy pozostawiać do wyschnięcia na powietrzu.

Instrukcja obsługi

Korzystanie z produktu

Założyć pas wokół transportowanego towaru, a następnie przeprowadzić jego koniec przez szczelinę (1). W celu napięcia pasa należy poruszać uchwytem zapadkowy (3) w przód i w tył (patrz ilustracje A, B i C) do momentu jego zaciśnięcia. Ustawić uchwyt zapadkowy (3) w położeniu podstawowym (A). Transportowany towar jest zabezpieczony! W celu otwarcia pasa wyciągnąć do góry zabezpieczenie mechanizmu zapadkowego (2) i nacisnąć uchwyt (3) do przodu (D). Teraz można wyciągnąć pas ze szczeliny (1).

Przechowywanie/Konserwacja

W przypadku zarysowań lub przetarć tkaniny pasa oraz w przypadku uszkodzeń elementów mechanicznych należy całkowicie wymienić pas.

Istotne w przypadku mocowania ładunku na dachu

Nie przekraczać wartości podanych przez producenta! Nieprawidłowe użycie pasa grozi niewystarczającym zabezpieczeniem transportowanego towaru.

Uwaga

Chronić pas przed kontaktem z ostrymi krawędziami.

Praktyczne wskazówki dotyczące użytkowania i pielęgnacji pasów mocujących dostarczanych przez producenta

1. Podczas dobierania i użytkowania pasów mocujących należy uwzględnić wymaganą siłę mocującą, sposób zastosowania oraz rodzaj mocowanego ładunku. Prawidłowy dobór zależy od wielkości, kształtu i ciężaru ładunku, a także od planowanego sposobu zastosowania, warunków transportu i rodzaju ładunku. Z uwagi na stabilność należy zastosować co najmniej dwa pasy mocujące w przypadku mocowania ładunku z góry na dół, oraz dwie pary pasów mocujących w przypadku mocowania po przekątnej.
2. Zależnie od przeznaczenia wybrany pas mocujący musi być wystarczająco gruby i długi. Zależnie od rodzaju mocowania musi on charakteryzować się odpowiednią długością. Należy zawsze stosować dobre praktyki przyjęte w przypadku mocowania ładunków: Sposób umieszczania i zdejmowania pasów mocujących należy zaplanować przed rozpoczęciem jazdy. Na dłuższych trasach należy uwzględnić rozładunki. Liczbę pasów mocujących należy obliczać wg normy DIN EN 12195-1:2010. Do mocowania ładunku z góry na dół wolno stosować tylko takie systemy mocujące, na których etykiecie podano wartość nominalnej siły napięcia (S_{TF}) przyjętą dla tego typu mocowania.
3. Z uwagi na różne właściwości oraz zmianę długości pod wpływem obciążenia do mocowania tego samego ładunku nie wolno stosować różnych przyrządów mocujących (np. łańcuchów i pasów z włókien chemicznych). W przypadku stosowania dodatkowych elementów okuć oraz przyrządów mocujących należy pamiętać, aby

były one dostosowane do rodzaju użytego pasa mocującego.

4. Podczas eksploatacji haki płaskie muszą przylegać na całej szerokości.
5. Otwieranie mocowania: Przed otwarciem należy sprawdzić, czy ładunek znajduje się w bezpiecznej pozycji także bez zamocowania, oraz czy osoba rozładująca nie jest narażona na obrażenia związane z upadkiem ładunku. W celu uniknięcia upadku i/lub przechylenia ładunku należy w razie potrzeby wcześniej zamocować na nim zawiesia przewidziane do dalszego transportu. Odnosi się to również do sytuacji, w których stosowane są elementy mocujące umożliwiające bezpieczne usuwanie.
6. Przed rozpoczęciem wyładunku należy na tyle poluzować mocowania, aby ładunek spoczywał swobodnie.
7. Podczas załadunku i rozładunku należy zwracać uwagę na znajdujące się w pobliżu, nisko zwisające przewody.
8. Materiały, z których wyprodukowano pasy mocujące, charakteryzują się zróżnicowaną odpornością na działanie czynników chemicznych. Jeżeli pasy mają być narażone na działanie chemii, należy uwzględnić informacje producenta lub dostawcy. Należy przy tym wziąć pod uwagę, że wpływ czynników chemicznych staje się silniejszy w miarę wzrostu temperatury. Odporność włókien sztucznych na czynniki chemiczne kształtuje się następująco:
 - a) Poliamidy są odporne na działanie zasad. Ulegają jednak uszkodzeniu pod wpływem kwasów mineralnych.
 - b) Poliester jest odporny na działanie kwasów mineralnych, ulega jednak uszkodzeniu pod wpływem ługów.
 - c) Polipropylen słabo reaguje na działanie kwasów i ługów i nadaje się do zastosowań, w przypadku których wymagana jest wysoka odporność na działanie substancji chemicznych (poza niektórymi rozpuszczalnikami organicznymi).
 - d) W wyniku parowania nieszkodliwe roztwory kwasów lub ługów mogą ulec takiemu skoncentrowaniu, że będą powodować uszkodzenia. Zanieczyszczone pasy mocujące należy natychmiast wykluczyć z eksploatacji, opłukać zimną wodą i wysuszyć na powietrzu.
9. Zgodnie z tą częścią normy europejskiej EN 12195 pasy mocujące przeznaczone są do zastosowania w następujących zakresach temperatur:
 - a) -40°C do $+80^{\circ}\text{C}$ w przypadku pasów mocujących z polipropylenu (PP),
 - b) -40°C do $+100^{\circ}\text{C}$ w przypadku pasów mocujących z poliamidu (PA),
 - c) -40°C do $+120^{\circ}\text{C}$ w przypadku pasów mocujących z poliestru (PES).Te zakresy temperatur mogą różnić się zależnie od środowiska chemicznego. W takim przypadku należy zapoznać się z zaleceniami producenta lub dostawcy. Zmiana temperatury otoczenia podczas transportu może wpłynąć na siłę taśmy pasa. Po znalezieniu się w ciepłych regionach należy sprawdzić siłę mocującą.
10. Pasy mocujące, które wykazują oznaki uszkodzenia, należy wykluczyć z eksploatacji lub przesłać

producentowi do naprawy. Za oznaki uszkodzenia uważa się:

- w przypadku taśm pasów (które należy wykluczyć z eksploatacji): zarysowania, nacięcia, wyżłobienia i pęknięcia nośnych włókien i szwów, odkształcenia spowodowane działaniem wysokiej temperatury;
- w przypadku krańcowych elementów okuć i elementów mocujących: odkształcenia, zarysowania, oznaki silnego zużycia i korozji. Naprawie wolno poddawać tylko te pasy mocujące, które posiadają etykiety identyfikacyjne.

W razie przypadkowego kontaktu z chemikaliami należy wykluczyć pas z eksploatacji i skontaktować się z jego producentem lub dostawcą.

11. Należy pamiętać, aby pas mocujący nie został uszkodzony przez krawędzie ładunku, na który go założono. Zaleca się przeprowadzenie regularnych oględzin przed i po każdym użyciu.
12. Należy stosować wyłącznie pasy mocujące posiadające czytelne oznaczenia i etykiety.
13. Nie wolno przeciągać pasów mocujących: maksymalna siła ręczna (wartość daN podana na etykiecie: 1 daN $\approx$ 1 kg) może być przykładana tylko z wykorzystaniem ręki. Nie wolno stosować żadnych pomocy mechanicznych jak np. pręty lub dźwignie, o ile nie wchodzą one w skład elementu mocującego.
14. Nie wolno stosować wiązanych pasów mocujących.
15. W celu uniknięcia uszkodzenia etykiet należy utrzymywać je z dala od krawędzi ładunku (w razie możliwości z dala od samego ładunku).
16. Taśmy pasa należy chronić przed tarciem i ścieraniem oraz uszkodzeniem przez ostre krawędzie ładunków stosując pokrowce i/lub ochraniacze krawędzi.

RO Wskazówki bezpieczeństwa

- Przed rozpoczęciem korzystania z pasa należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją obsługi! Brak przestrzegania zaleceń niniejszej instrukcji może spowodować szkody osobowe, uszkodzenie pojazdu lub ładunku.
- Nie wolno obciążać pasa w zakresie przekraczającym wartość siły rozciągającej podanej na etykiecie.
- Należy upewnić się, czy elementy pojazdu, do których mocowany jest ładunek, są wystarczająco stabilne.
- Należy pamiętać, że: Wiatr i jazda na zakrętach może powodować wystąpienie dodatkowych przyspieszeń i sił bocznych.
- Nie wolno wiązać pasów.
- Nie należy przesuwania pasa po chropowatych powierzchniach lub ostrych krawędziach, jeśli nie są one odpowiednio zabezpieczone.

- Nie wolno umieszczać pasa na gorącej powierzchni.
- Pasy należy rozmieszczać w równomierny sposób na mocowanym ładunku.
- Pasów nie wolno stosować jako zawiesi.
- Nie stosować do podnoszenia i przenoszenia ładunków.

Pasy z zapadkami zaciskowymi

- Nigdy nie umieszczać zapadki ręcznej na krawędziach.
- Nie przedłużać dźwigni mocującej zapadki ręcznej w celu uzyskania wyższych wartości sił mocujących.
- W celu bezpiecznego zamocowania ładunku na zapadkę należy nawinąć co najmniej 1,5 warstwy taśmy.
- Taśmę należy napinać ręcznie w taki sposób, aby w celu zamocowania ładunku na zapadkę nawinięte były maksymalnie jej 3 warstwy.

Pasy z hakami mocującymi

- Haki mocujące należy zaczepiać o takie stabilne elementy jak relingi dachowe czy багажник na dachu.
- Nie narażać pasów mocujących na działanie maksymalnych obciążeń.
- Nigdy nie umieszczać haków na krawędziach.
- Należy pamiętać, aby podczas napinania pasy mocujące nie wyslizgnęły się z zamocowania.

Supraveghere

- Przed każdym użyciem sprawdzić pas pod kątem ewentualnych uszkodzeń. W razie uszkodzenia taśmy pasa lub elementów metalowych należy natychmiast wyłączyć pas z eksploatacji.
- Co najmniej raz w roku należy zlecić kompetentnej osobie przeprowadzenie kontroli pasów oraz wszystkich komponentów.

Przechowywanie

- Pas ten należy przechowywać wyłącznie w suchych, słabo ogrzewanych pomieszczeniach oraz w miejscu zabezpieczonym przed działaniem promieni słonecznych i czynników mechanicznych.
- Nie wolno suszyć i przechowywać pasa w pobliżu źródła ognia lub w miejscach, w których panuje wysoka temperatura.
- Nie wolno przechowywać pasa razem z chemikaliami.

Czyszczenie

- Pasy należy czyścić letnim, łagodnym ługiem szarego mydła i szczotką.
- Nie stosować chemicznych środków czyszczących ani rozpuszczalników.
- Pasy pozostawiać do wyschnięcia na powietrzu.

Instrucția obșlugi Korzystanie z produktu

ZałoŹyć pas wokół transportowanego towaru, a następnie przeprowadzić jego koniec przez szczelinę (1). W celu napięcia pasa naleŹy poruszać uchwytem zapadkowym (3) w przód i w tył (patrz ilustracje A, B i C) do momentu jego zaciśnięcia. Ustawić uchwyt zapadkowy (3) w połoŹeniu podstawowym (A). Transportowany towar jest zabezpieczony!

W celu otwarcia pasa wyciągnąć do góry zabezpieczenie mechanizmu zapadkowego (2) i nacisnąć uchwyt (3) do przodu (D). Teraz można wyciągnąć pas ze szczeliny (1).

Przechowywanie/Konserwacja

W przypadku zarysowań lub przetarć tkaniny pasa oraz w przypadku uszkodzeń elementów mechanicznych naleŹy całkowicie wymienić pas.

Istotne w przypadku mocowania ładunku na dachu

Nie przekraczać wartości podanych przez producenta! Nieprawidłowe uŹycie pasa grozi niewystarczającym zabezpieczeniem transportowanego towaru.

Uwaga

Chronić pas przed kontaktem z ostrymi krawędziami.

Instrucțiuni practice pentru utilizarea și îngrijirea chingilor de fixare, care trebuie livrate de producător împreună cu acestea

1. La alegerea și utilizarea chingilor de fixare, trebuie luate în considerare forța necesară de tracțiune, precum și tipul de utilizare și tipul încărcăturii care trebuie fixată. Dimensiunea, forma și greutatea încărcăturii stabilesc alegerea corectă, dar și tipul de utilizare intenționat, mediul de transport și tipul încărcăturii. Din motive de stabilitate, trebuie utilizate cel puțin două chingi de fixare pentru fixarea joasă și două perechi de chingi de fixare la fixarea pe diagonală.
2. Chinga de fixare aleasă trebuie să fie suficient de puternică și de lungă și, referitor la tipul de fixare, trebuie să prezinte lungimea corectă. Trebuie luată în considerare întotdeauna o bună practică de fixare: Aplicarea și îndepărtarea chingilor de fixare trebuie planificate înainte de începerea călătoriei. În timpul unei călătorii îndelungate, trebuie luate în considerare descărcările parțiale. Numărul chingilor de fixare trebuie calculat conform DIN EN 12195-1:2010. Trebuie utilizate pentru fixarea joasă numai astfel de sisteme de fixare pentru fixarea joasă, care au fost concepute pentru fixarea joasă cu STT pe etichetă.
3. Din cauza comportamentului diferit și a modificării lungimii sub influența încărcăturii, nu trebuie utilizate diferite mijloace de fixare (de ex. lanțuri de fixare și chingi de fixare din fibre chimice) pentru fixarea aceleiași

încărcăturii. La utilizarea elementelor de fixare și a echipamentelor de fixare suplimentare trebuie să se acorde atenție ca acestea să fie adecvate pentru chinga de fixare.

4. În timpul utilizării, cârligele plate trebuie să stea pe întreaga lățime.
5. Desfacerea fixării: Înainte de desfacere, trebuie să vă asigurați că încărcătura poate sta sigur, și fără asigurare, și că persoanele nu sunt puse în pericol la descărcare prin căderea încărcăturii. Dacă este necesar, trebuie montate mijloacele de ridicare prevăzute pentru transportarea în continuare a încărcăturii, pentru a evita o cădere și/sau o răsturnare a încărcăturii. Acest lucru se aplică și dacă se folosesc elemente de tensionare, care facilitează o îndepărtare sigură.
6. Înainte de începerea descărcării, elementele de fixare trebuie să fie slăbite, astfel încât încărcătura să stea liber.
7. În timpul încărcării și descărcării, trebuie să se acorde atenție la orice cabluri superioare suspendate din apropiere.
8. Materialele prime din care sunt fabricate chingile de fixare dispun de o rezistență diferită împotriva influențelor chimice. Trebuie respectate indicațiile producătorului sau furnizorului, în cazul în care chingile de fixare au fost expuse probabil substanțelor chimice. În plus, trebuie să se ia în considerare că efectele influenței chimice cresc la temperaturi ridicate. Rezistența fibrelor sintetice împotriva influențelor chimice este rezumată în cele ce urmează:
 - a) Poliamida este rezistentă împotriva influenței alcaliilor. Aceasta se deteriorează în contact cu acizii minerali.
 - b) Poliesterul este rezistent împotriva acizilor minerali, dar se deteriorează în contact cu leșia.
 - c) Polipropilena se deteriorează puțin în contact cu acizii și leșia și este adecvată pentru aplicații, la care se solicită o rezistență înaltă împotriva substanțelor chimice (în afara câtorva solvenți organici).
 - d) Soluțiile inofensive de acizi și leșie pot fi așa de concentrate prin evaporare, încât pot cauza daune. Chingile de fixare murdare trebuie scoase imediat din funcțiune, spălate în apă rece și uscate la aer.
9. Chingile de fixare în conformitate cu această parte a Normei Europene EN 12195 sunt adecvate pentru utilizarea în următoarele domenii de temperatură:
 - a) -40°C până la +80°C pentru chingile de fixare din polipropilenă (PP)
 - b) -40°C până la +100°C pentru chingile de fixare din poliamidă (PA)
 - c) -40°C până la +120°C pentru chingile de fixare din poliester (PES).Aceste domenii de temperatură se pot modifica în funcție de mediul chimic. În acest caz, trebuie procurate recomandările producătorului sau furnizorului. O modificare a temperaturii mediului în timpul transportului poate influența forța din banda chingii. Forța de tracțiune trebuie controlată după intrarea în regiunile calde.

10. Chingile de fixare trebuie scoase din funcțiune sau trebuie înapoiate producătorului pentru reparare, dacă acestea prezintă semne de deteriorare. Următoarele puncte trebuie considerate semne de deteriorare:
- la benzile chingilor (care trebuie scoase din uz): fisuri, tăieturi, caneluri și rupturi în fibrele și cusăturile care susțin încărcătura, deformări cauzate de influența căldurii;
 - la componentele finale de fixare și elementele de strângere: deformări, fisuri, semne puternice de uzură și coroziune. Trebuie reparate numai chingile de fixare, care poartă etichete pentru identificarea lor.
- Dacă, în urma unui contact accidental, chinga intră în contact cu chimicalele, chinga de fixare trebuie scoasă din funcțiune și trebuie consultat producătorul sau furnizorul.
11. Trebuie acordată atenție să nu se deterioreze chinga de fixare prin marginile încărcăturii, la care aceasta este montată. Se recomandă un control vizual regulat, înainte și după fiecare utilizare.
12. Trebuie utilizate numai chingile de fixare prevăzute cu etichete și marcate lizibil.
13. Chingile de fixare nu trebuie suprasolicitate: forța maximă manuală (HF daN așa cum se poate vedea pe etichetă: $1 \text{ daN} \approx 1 \text{ kg}$) trebuie aplicată numai cu o mână. Nu trebuie utilizate mijloace ajutătoare mecanice precum bare sau pârgii, numai dacă acestea sunt parte componentă a elementului de strângere.
14. Chingile de fixare înnodate nu trebuie utilizate.
15. Trebuie evitată deteriorarea etichetelor, pentru aceasta chinga trebuie ținută la distanță de marginile încărcăturii și, dacă este posibil, de încărcătură.
16. Benzile chingii trebuie protejate împotriva frecării și abraziunii, precum și împotriva deteriorărilor care pot fi provocate de încărcăturile cu muchii ascuțite, prin folosirea prelatelor de protecție și/sau materialelor de protecție a muchiilor.

(SK) Bezpečnostné upozornenia

- Pred použitím popruhu si dôkladne prečítajte tento návod na použitie! V prípade nedodržania týchto pokynov môže dôjsť k ujme na zdraví osôb, škodám na vozidle alebo náklade.
- Popruh nikdy nezaťažujte nad prípustnú ťažnú silu uvedenú na etike.
- Uistite sa, že časti vozidla, na ktoré chcete náklad upevniť, sú dostatočne stabilné.
- Upozornenie: Na náklad môžu dodatočne pôsobiť sily zrýchlenia, vetrom vyvinuté bočné sily a jazdy v zákrutách.
- Popruhy nesmú byť zaviazané na uzol.
- Popruh nikdy nepreťahujte cez drsné povrchy alebo ostré hrany, ak nie sú vybavené vhodnou ochranou.
- Popruh nikdy nekladte na horúci povrch.
- Náklad zaistite rovnomerným rozložením popruhov.
- Popruhy sa nesmú používať ako viazací prostriedok.
- Nepoužívajte na zdvíhanie a prenášanie bremien.

Popruhy s upínacími račňami

- Ručnú račňu nikdy neumiestňujte na hrany.
- Nikdy nepredlžujte napínaviu páku na ručnej račni s cieľom dosiahnutia vyšších napínacích síl.
- Pre bezpečné upevnenie nákladu je potrebné na račňu natočiť minimálne 1,5 vinutia pásu.
- Pás vždy rukou vopred napnite tak, že na upnutie nákladu nie sú potrebné viac ako tri vinutia pásu na ručnú račňu.

Popruhy s upevňovacím hákmi

- Upevňovací hák zaveste do stabilného prvku, ako je strešný nosič alebo mriežka strešného nosiča.
- Upevňovací hák nevystavujte špičkovému zaťaženiu.
- Háky nikdy neumiestňujte na hranách.
- Uistite sa, že sa upevňovacie háky pri napnutí neuvolnia zo svojho kotviska.

Kontrola

- Pred každým použitím skontrolujte možné poškodenia popruhu. V prípade požiaru alebo poškodenia na kovových dieloch je potrebné popruh okamžite vymeniť.
- Popruhy a všetky konštrukčné diely je potrebné nechať minimálne raz za rok skontrolovať odborníkom.

Ukladanie

- Tento popruh skladujte iba na suchom a mierne vykurovanom mieste, kde bude chránený pred slnečným žiarením a mechanickým poškodením.
- Popruh nikdy nesušte ani neskladujte v blízkosti ohňa alebo na miestach so zvýšenou teplotou.

- Popruh nikdy neskladujte spolu s chemikáliami.

Čistenie

- Popruhy čistite iba vlažnou vodou, jemným mydlovým roztokom a kefkou.
- Nepoužívajte pritom žiadne chemické čistiace prostriedky alebo rozpúšťadlá.
- Popruhy nechajte dobre vysušiť na vzduchu.

Návod na použitie

Zaobchádzanie

Popruh položte okolo prepravovaného tovaru a jeden koniec popruhu ved'te cez drážku (1). Pre napnutie popruhu pohybujte račňovou rukoväťou (3) sem a tam (pozri obrázky A, B a C), kým nie je popruh napnutý. Teraz uveďte račňovú rukoväť (3) do základnej polohy (A) – prepravovaný tovar je zaistený!

Ak chcete otvoriť popruh, vytiahnite hore račňovú poistku (2) a potlačte račňovú rukoväť (3) dopredu (D). Teraz môžete pás popruhu vytiahnuť z drážky (1).

Skladovanie/údržba

Ak sa na tkanive popruhu objavia trhliny alebo miesta oderu, ako aj poškodenia mechanických častí, vymeňte celý popruh.

Dôležité pri zaťažení strechy

Hodnoty stanovené výrobcom sa nesmú prekročiť! Pri neodbornom použití popruhu vzniká nebezpečenstvo nedostatočného upevnenia prepravovaného tovaru.

Pozor

Chráňte popruh pred ostrými hranami.

Praktické pokyny na používanie a starostlivosť o upevňovacie popruhy, ktoré prikladá výrobca

1. Pri výbere a používaní upevňovacích popruhov sa musí zohľadniť potrebná upevňovacia sila, ako aj spôsob použitia a druh upevňovaného nákladu. Veľkosť, tvar a hmotnosť nákladu, ale aj plánovaný spôsob použitia, prepravné prostredie a druh nákladu určujú správny výber. Z dôvodov stability sa musia pri prichytení o podklad použiť minimálne dva upevňovacie popruhy a pri diagonálnom prichytení dva páry upevňovacích popruhov.
2. Zvolený upevňovací popruh musí byť pre daný účel použitia silný a dostatočne dlhý a musí mať správnu dĺžku z hľadiska spôsobu upevnenia. Vždy je potrebné vziať do úvahy zaužívanú upevňovaciu prax: Montáž a odstraňovanie upevňovacích popruhov je potrebné naplánovať pred začiatkom jazdy. Počas dlhšej jazdy treba zohľadniť čiastkové vykládky. Počet upevňovacích popruhov je potrebné vypočítať podľa normy DIN EN 12195-1:2010. Na prichytenie o podklad sa smú používať len také upevňovacie systémy, ktoré sú podľa údajov

na etikete konštruované na prichytenie o podklad pomocou S_{TF} (bežnej upínacej sily).

3. Vzhľadom na rozdielne správanie a zmenu dĺžky pri zaťažení sa rozdielne upevňovacie prostriedky (napr. upevňovacie reťaze a upevňovacie popruhy z chemických vlákien) nesmú používať na upevňovanie toho istého nákladu. Pri používaní dodatočných častí kovania a upevňovacích zariadení dbajte pri upevňovaní na to, aby boli kompatibilné s upevňovacím popruhom.
4. Počas používania musia ploché háky priliehať po celej šírke.
5. Otvorenie upevnenia: Pred otvorením by ste sa mali uistiť, či je náklad aj bez zaistenia stále stabilný a či nie je pracovník vykládky ohrozený pádom nákladu. V prípade potreby pripevnite k nákladu už vopred prostriedky na viazanie určené na ďalšiu prepravu, aby sa zabránilo pádu a/alebo prevrhnutiu nákladu. Platí to aj vtedy, keď sa používajú upínacie prvky, ktoré umožňujú bezpečné odstránenie.
6. Pred začiatkom vykládky sa upevnenia nákladu musia uvoľniť tak, aby náklad stál voľne.
7. Počas nakládky a vykládky je potrebné dávať pozor na blízkosť akýchkoľvek nízko visiacich nadzemných vedení.
8. Materiály, z ktorých sú upevňovacie popruhy vyrobené, disponujú rozdielnou odolnosťou voči chemickým vplyvom. Ak majú byť upevňovacie popruhy pravdepodobne vystavené chemikáliám, riadte sa pokynmi výrobcu alebo dodávateľa. Je pritom nevyhnutné zohľadniť, že účinky chemického pôsobenia sa s rastúcou teplotou zvyšujú. Odolnosť umelých vlákien voči chemickým vplyvom je uvedená v texte nižšie:
 - a) Polyamidy sú odolné proti pôsobeniu alkálií. Avšak, nie sú odolné proti minerálnym kyselinám.
 - b) Polyester je odolný proti minerálnym kyselinám, ale nie je odolný proti lúhom.
 - c) Polypropylén je málo napádaný kyselinami a lúhmi a je vhodný na použitia, pri ktorých sa vyžaduje vysoká odolnosť proti chemikáliám (okrem niektorých organických rozpúšťadiel).
 - d) Neškodné roztoky kyselín alebo lúhov môžu v dôsledku odparovania nadobudnúť takú koncentráciu, že spôsobia škody. Zašpinené upevňovacie popruhy treba ihneď vyradiť z prevádzky, opláchnuť ich v studenej vode a vysušiť na vzduchu.
9. Upevňovacie popruhy sú v súlade s touto časťou Európskej normy EN 12195 vhodné na používanie v nasledujúcich teplotných rozsahoch:
 - a) -40 °C až $+80\text{ °C}$ pre upevňovacie popruhy z polypropylénu (PP)
 - b) -40 °C až $+100\text{ °C}$ pre upevňovacie popruhy z polyamidu (PA)
 - c) -40 °C až $+120\text{ °C}$ pre upevňovacie popruhy z polyesteru (PES).Tieto teplotné rozsahy sa môžu meniť v závislosti od chemického prostredia. V takom prípade sa riadte odporúčaniami výrobcu alebo dodávateľa. Zmena teploty okolia počas prepravy môže ovplyvniť silu v pásovom

popruhu. Pred vstupom do teplých regiónov je potrebné skontrolovať upevňovaciu silu.

10. Ak sa na pásových popruhoch objavia známky poškodenia, musia sa vyradiť z prevádzky alebo odoslať výrobcovi na opravu. Za známky poškodenia treba považovať nasledujúce body:
 - pri pásových popruhoch (ktoré sa majú vyradiť z prevádzky): trhliny, rezné poškodenia, zárezy a praskliny v nosných vláknach a švoch, deformácie spôsobené vplyvom tepla;
 - pri častiach koncového kovania a upínacích prvkoch: deformácie, trhliny, výrazné známky opotrebovania a korózie. Opravovať sa smú len upevňovacie popruhy, ktoré sú vybavené identifikačnými etiketami.Ak dôjde k náhodnému kontaktu s chemikáliami, musí sa upevňovací popruh vyradiť z prevádzky a je potrebné kontaktovať výrobcu alebo dodávateľa.
11. Dbajte na to, aby sa upevňovací popruh nepoškodil na hranách nákladu, ku ktorému je pripevnený. Odporúča sa pravidelná vizuálna kontrola pred a po každom použití.
12. Používajte len čitateľne označené upevňovacie popruhy vybavené etiketou.
13. Upevňovacie popruhy sa nesmú preťažovať: maximálna ručná sila (HF daN ako možno vidieť na štítku: $1 \text{ daN} \approx 1 \text{ kg}$) smie byť vyvíjaná iba jednou rukou. Nesmú sa používať mechanické pomôcky, ako napr. tyče alebo páky, okrem prípadov, ak sú súčasťou upínacieho prvku.
14. Zauzlené upevňovacie popruhy sa nesmú používať.
15. Vyhybajte sa poškodeniu etikiet tým, že ich nebudete umiestňovať do blízkosti hrán nákladu a podľa možnosti ani do blízkosti samotného nákladu.
16. Pásky popruhov chráňte pred trením a otieraním, ako aj pred poškodením nákladom s ostrými hranami používaním ochranných poťahov a/alebo chráničov hrán.

(SLO) Varnostni napotki

- Pred uporabo traku pozorno preberite ta navodila za uporabo! Pri neupoštevanju teh navodil lahko pride do poškodb oseb, poškodb na vašem vozilu ali na tovoru.
- Nikoli ne obremenite pasu z več vlečne sile, kot je navedeno za dovoljeno na etiketi.
- Prepričajte se, da imajo deli vozila, na katere pritrdite tovor, za to tudi dovolj stabilnosti.
- Upoštevajte naslednje: Dodatno lahko zaradi vetra in vožnje v zavojih nastanejo pospeševalne in stranske sile.
- Pasovi ne smejo biti zavozlani.
- Nikoli ne povlecite pasu preko grobe površine ali čez ostre robove, če ti niso ustrezno zavarovani.
- Nikoli pasu ne naslonite na vročo površino.
- Tovor pritrdite enakomerno z razporeditvijo pasov.
- Pritrdilni pasovi se ne smejo uporabljati kot pripomoček za dvigovanje.
- Ni predvideno za dviganje in spuščanje tovorov.

Pasovi z napenjalnimi zatikali

- Napenjalnega zatikala nikoli ne namestite na robove.
- Nikoli ne podaljšajte napenjalnega vzvoda ročnega zatikala, da bi s tem pridobili večjo napenjalno silo.
- Za varno pritrditev tovora mora biti vsaj 1,5 navitja pasu na napenjalnem zatikalu.
- Z roko napnite pas že tako vnaprej, da za napenjanje tovora niso potrebna več kot tri navitja pasu na ročno zatikalo.

Pasovi s pritrdilnim kavljem

- Pritrdilni kavelj vpnite v stabilno pripravo, kot je strešno vodilo ali strešni nosilec za prtljago.
- Pritrdilni kavlji ne smejo biti izpostavljeni koničasti obremenitvi.
- Kavlja nikoli ne položite na robove.
- Pazite, da se pritrdilni kavlji med napenjanjem ne sprostijo iz svojega sidrišča.

Nadzor

- Pred vsako uporabo preverite pritrdilni pas, če je poškodovan. Pri poškodbah zaradi požara ali okvarah na kovinskih delih, pritrdilni pas takoj zamenjajte.
- Pritrdilne pasove in druge sestavne dele naj vsaj enkrat na leto preveri poznavalec.

Shranjevanje

- Ta pas skladiščite samo v suhih, ne preveč toplih prostorih, varujte ga pred obsevanjem sonca in mehanskimi poškodbami.
- Nikoli ne sušite ali skladiščite pasu v bližini ognja ali na mestih z visoko temperaturo.

- Nikoli ne skladiščite pasu skupaj s kemikalijami.

Čiščenje

- Pasove čistite samo z mlačno, blago milnico in krtačo.

- Ne uporabljati kemičnih čistil ali raztopil.

- Pasove pustite, da se posušijo na zraku.

Navodila za uporabo

Ravnanje

Pas položite okoli transportiranega blaga in en konec pasu potegnite skozi zarezo (1). Za napenjanje pasu premikajte prijem zatikala (3) sem in tja (glejte sliko A,B in C), dokler pas ne bo napet. Sedaj postavite prijem zatikala (3) v osnovni položaj (A) – transportirano blago je zavarovano!

Za odpiranje pasu potegnite varovalo zatikala (2) navzgor in prijem zatikala (3) potisnite naprej (D). Sedaj lahko pas izvlečete iz zareze (1).

Skladiščenje/vzdrževanje

Pri raztrganinah ali odrgninah na tkanini pasu ter poškodbah na mehanskih delih je treba zamenjati celoten pas.

Pomembno pri strešnem tovoru

Podatki proizvajalca se ne smejo prekoračiti! Pri nepravilni uporabi obstaja nevarnost, da transportirano blago ni dovolj pritrjeno.

Pozor

Pas zavarujte pred ostrimi robovi.

Praktični napotki za uporabo in vzdrževanje pritrdilnih pasov

1. Pri izbiri in uporabi pritrdilnih pasov, je potrebno upoštevati potrebno vlečno silo kot tudi način uporabe in način pritrditve tovara. Velikost, oblika in teža tovara določajo pravilno izbiro, ampak tudi nameravan način uporabe, okolje transporta in vrsta tovara. Zaradi razlogov stabilnosti, je potrebno pri pritrditvi navzdol uporabiti najmanj dva pritrdilna pasa, pri diagonalnem pritrditvi pa dva para pritrdilnih pasov.
2. Izbran pritrdilni pas mora biti za namen uporabe tako dovolj močan kot tudi dovolj dolg in glede na način pritrditve mora imeti pravilno dolžino. Vedno je treba upoštevati dobro pritrdilno prakso: Pritrditev in odstranitev pritrdilnih pasov je potrebno načrtovati pred začetkom vožnje. Med dolgo vožnjo je potrebno upoštevati delno raztovarjanje. Število pritrdilnih pasov se izračuna po DIN EN 12195-1:2010. Za pritrditev se lahko uporabljajo samo takšni pritrdilni sistemi, ki so primerni za pritrditev v skladu s podatki na etiketi.
3. Zaradi različnih lastnosti in zaradi spremembe dolžine pod obremenitvijo, se različna pritrdilna sredstva (npr.

pritrdilne verige ali pritrtilni pasovi iz kemijskih vlaken) ne smejo uporabljati za pritrnitev enakega tovora. Pri uporabi dodatnih delov okovja in pritrtilnih napravah se mora pri pritrditvi upoštevati, da se ti ujemajo s pritrtilnim pasom.

4. Med uporabo morajo ravni kavlji ležati s celotno širino.
5. Odpiranje pritrditve: Pred odpiranjem je treba preveriti, da tovor tudi brez varovala varno stoji in da pri raztovarjanju ne more pasti dol in koga poškodovati. Če je potrebno, se za nadaljnji transport predvidena sredstva okovja že prej namestijo na tovor, da se s tem prepreči padanje dol in/ali prevešanje tovora. To tudi drži, če se uporabljajo napenjalni elementi, ki omogočajo varno odstranitev.
6. Pred začetkom raztovarjanja morajo biti pritrditvi razrahljani tako, da tovor stoji prosto.
7. Med natovarjanjem in raztovarjanjem morate biti pozorni na bližino vseh, nizko visečih nadzemnih vodov.
8. Materiali, iz katerih so izdelani pritrtilni pasovi, imajo različno obstojnost proti kemijskim vplivom. Upoštevajte napotke proizvajalca ali dobavitelja v primeru možnosti izpostavitve pritrtilnih pasov kemikalijam. Pri tem upoštevajte, da se učinki kemijskih vplivov pri zvišani temperaturi povišajo. Odpornost umetnih vlaken proti kemičnih vplivom je strnjena v nadaljevanju:
 - a) Poliamidi so obstojni proti učinku alkalij. Razjedajo pa jih mineralne kisline.
 - b) Poliester je odporen proti mineralnim kislinam, razjeda pa ga jedkost.
 - c) Polipropilen kisline in lužine razjedajo malo in je zato primeren za uporabo, pri kateri je zahtevana visoka obstojnost proti kemikalijam (razen nekaterim organskim razredčilom).
 - d) Nenevarne kisline ali jedke raztopine lahko zaradi izhlapevanja postanejo tako koncentrirane, da povzročijo poškodbe. Umazane pritrtilne pasove je potrebno takoj vzeti iz uporabe, jih z mrzlo vodo očistiti in na zraku posušiti.
9. Pritrtilni pasovi, ki so skladni s tem delom evropskih norm EN 12195, so primerni za uporabo v naslednjih temperaturnih območjih:
 - a) -40°C do $+80^{\circ}\text{C}$ za pritrtilne pasove iz polipropilena (PP)
 - b) -40°C do $+100^{\circ}\text{C}$ za pritrtilne pasove iz poliamida (PA)
 - c) -40°C do $+120^{\circ}\text{C}$ za pritrtilne pasove iz poliestra (PES).Ta temperaturna območja se lahko glede na kemijsko okolje spremenijo. V tem primeru se posvetujte s proizvajalcem ali dobaviteljem. Sprememba temperature okolja med transportom lahko vpliva na pritrtilno silo na pasu. Pritrtilna sila se naj preveri po vstopu v toplo območje.
10. Če pritrtilni pasovi kažejo znake poškodb, jih je potrebno vzeti iz uporabe ali jih poslati nazaj proizvajalcu na popravilo. Naslednje točke so obravnavane kot znaki poškodb:

- pri pasovih (ki jih je treba prenehati uporabljati): razpoke, rezi, zareze in prelomi v vlaknih in šivih, ki nosijo breme, deformacije zaradi vpliva toplote;
- pri končnih delih okovja in napenjalnih elementih: deformacije, razpoke, močni znaki obrabe in korozije.

Popraviti se sme samo pritrdilne pasove, katerih etikete kažejo na njihovo identifikacijo.

Če je prišlo do slučajnega kontakta s kemikalijami, je potrebno pas izvzeti iz uporabe, in o tem povprašati proizvajalca ali dobavitelja.

11. Bodite pozorni, da se pritrdilni pas ne poškoduje na robovih tovora, na katerega je nameščen. Priporočen je redni vizualni pregled pred in po vsaki uporabi.
12. Uporabljajte samo berljivo označene in z etiketo opremljene pritrdilne pasove.
13. Pritrdilni pasovi ne smejo biti preobremenjeni: maksimalna ročna sila (ročna sila daN kot je razvidno na etiketi: 1 daN $\hat{=}$ 1 kg) je lahko uporabljena le z roko. Ne sme se uporabljati mehanskih pripomočkov kot so palice ali vzvodi, razen če so le-ti deli napenjalnega elementa.
14. Zavozlane pritrdilne pasove se ne sme uporabljati.
15. Poškodbe na etiketi se naj preprečuje, s tem da se jih drži stran od robov tovora, in če je možno od tovora nasploh.
16. Pasovi se naj varujejo pred trenjem in obrabo kot tudi pred poškodbami zaradi tovora z ostrimi robovi, z uporabo zaščitnih prevlek in/ali ščitnikov robov.

TR Güvenlik Uyarıları

- Kayıyı kullanmadan önce kullanım rehberini dikkatle okuyun!
- Bu talimata uyulmadığı takdirde kişiler, aracınız veya yük zarar görebilir.
- Kayıyı etikette belirtilen azamî çekme gücünü aşan yüklerle maruz bırakmayın.
- Yükü sabitleyeceğiniz araç kısımlarının yeterince sağlam olduklarından emin olun.
- Lütfen dikkat: Rüzgâr ve viraj nedeniyle bileşik kuvvetler ve ivme kuvvetleri ilâveten oluşabilir.
- Kayıylara dürtüm atılmamalıdır.
- Kayıyı kesinlikle yeterince korunmamış pürüzlü yüzeyler veya keskin kenarlar üzerinden çekmeyin.
- Kayıyı kesinlikle sıcak bir yüzeye batlamayın.
- Kayıyları darıtarak yükün düzenli şekilde her tarafından batlanması için sarmalayın.
- Kayıylar kesinlikle durdurma vasıtası olarak kullanılmamalıdır.

Germe Mandallı Kayıylar

- Mandallı kesinlikle kenarlara batlamayın.
- Daha büyük germe kuvvetleri elde etmek için mandallın gergi kolunu kesinlikle uzatmayın.
- Yükün güvenilir şekilde batlanması için bandın en az 1,5 tur mandalla sarılması gerekir.
- Yükü gererek batlamak için mandalla en fazla 3 sargı turu uygulanacak şekilde bandı elinizle önceden gerin.

Kancalı Kayıylar

- Kancaları tavan bagaj tertibatı veya portbagaj gibi sağlam düzeneklere takın.
- Kancaları uç derecelerde yüklerle maruz bırakmayın.
- Kancaları kesinlikle kenarlara batlamayın.
- Germe esnasında kancaların yerlerinden çıkmamalarına dikkat edin.

Kontrol

- Her kullanım öncesi kayıya hasar olup olmadığını kontrol edin. Yangından kaynaklanan hasarlarda veya metal kısımlar hasar gördüğünde kayı derhal değiştirilmelidir.
- Kayıylar ve tüm parçaları yılda en az bir sefer bir uzmana kontrol ettirilmelidir.

Muhafaza

- Yük batlama kayıyını kuru ve az ısıtılan mekânlarda, güneş ırmılarından ve mekanik hasarlardan koruyarak muhafaza edin.
- Kayıyı ateş yakınlığında veya yüksek ısı mekânlarda kurutmayın ve muhafaza etmeyin.
- Kayıyı kesinlikle kimyasal maddelerle birlikte muhafaza etmeyin.

Temizleme

- Kayıpları hafif sabunlu ılık suyla ve fırçayla temizleyin.
- Kimyasal temizlik maddeleri veya çözücüler kullanmayın.
- Kayıpları açık havada kurumaya bırakın.

Kullanım Rehberi

Kullanımı

Kayıpı taþınacak eþyanın üzerine yerleþtirin ve bir ucunu aralıktan (1) geþirin. Kayıpı germek için mandalı (3) ileri geri hareket ettirin (bkz. Şekil A, B ve C). Şimdi mandalı (3) temel konumuna getirin (A) - Taþınacak eþya artık sabitlenmiþtir!

Kayıpı açmak için mandal kilidini (2) yukarı kaldırın ve mandalı (3) öne doğru bastırın (D). Şimdi kayıpı aralıktan (1) çekerek çıkarabilirsiniz.

Muhafaza/Bakım

Kayıpı dokusunda yırtılmalar veya aşınmalar meydana geldiğinde veya mekanik parçalar hasar gördüğünde komple kayıpı değiþtirin.

Taþıt tavan yükleri için önemli açıklama

Üreticinin belirtmiþ olduđu azami yükler aþılmamalıdır! Kayıpı usulüne uygun kullanılmadı mı hallerde, taþınacak eþyanın yeterince sabitlenmemesi tehlikesi doğar.

Dikkat

Kayıpı keskin kenarlara karþı koruyun.

Tuturma kayıplarının kullanılması ve bakımı için pratik bilgiler

1. Tuturma kayıplarının seçiminde ve kullanılmasında, gerekli olan tuturma kuvvetinin, kullanım türünün ve tutturulacak yükün cinsinin gözönüne alınması gereklidir. Yükün ebadı, mekli ve atırılı mı doğru seçimde rol oynarken, bunun yanı sıra hedeflenen kullanım türü, nakliye ortamı ve yükün cinsi de aynı derecede önem taşır. Sırtlamalık açısından aþağı bastırarak batılamada asgari 2 tuturma kayıpının ve çapraz batılamada da 2 çift tuturma kayıpının kullanılması gerekmektedir.

2. Seçilen tutturma kayıplarının amaca uygun olarak hem yeterince sağlam hem de yeterince uzun olması, tutturma türü açısından da doğru uzunlukta sahip olması gereklidir. Her zaman en doğru tutturma şekli gözönüne alınmalıdır. Tutturma kayıplarının nasıl takılacağı ve nasıl çıkarılacağı daha yola çıkmadan önce planlanmalıdır. Uzun yolculuklarda kısmi boğaltma yapılacağı gözönüne alınmalıdır. Tutturma kayıplarının sayısı
DIN EN 12195-1:2010 uyarınca hesaplanmalıdır. Yükü aşağı bastırmak suretiyle bağlamada, sadece etikette belirtilen Standart Gerdirme Gücü (S_{TF}) ile yükü bastırarak bağlamaya uygun olan tutturma sistemleri kullanılabilir.
3. Aynı yükün tutturulmasında farklı tutturma araçları (örn. tutturma zincirleri ve kimyasal elyaftan tutturma kayıpları), yüklenme durumunda verdikleri farklı tepkiler ve uzunluklarının derijmesi nedeniyle kullanılamazlar. Şlave tutturma parçalarının ve tertibatlarının kullanılması halinde, bunların tutturma kayıplarına uygun olmalarına dikkat edilmelidir.
4. Kullanım esnasında düz kancalar tüm sathıyla yüke oturmalıdır.
5. Sabitlemenin açılması: Sabitlemeyi açarken yükün desteksiz de durabileceğinden ve yükü indiren kişinin yük altında kalma tehlikesiyle karşı karşıya kalmayacağından emin olunmalıdır. Gerekirse yükün düşmesini/ devrilmesini önlemek amacıyla, yüke boğaltmadan sonraki nakliye için öngörülen taşıma-kaldırma tertibatlarının önceden takılması gerekir. Bu, emniyetli bir biçimde çıkarılabilecek tutturma parçalarının kullanılmasında da geçerlidir.
6. Boğaltma işlemine başlamadan önce, sabitlemelerin yükün açıda çıkacağı şekilde açılması gerekir.
7. Yükleme ve boğaltma esnasında yakında her tür düşük hizalı hava hatları olup olmadığının dikkat edilmelidir.
8. Tutturma kayışlarının üretildiği maddeler, kimyasal etkilere karşı farklı dayanıklılığa sahiptir. Tutturma kayışlarının kimyasal maddelerle temas etmeleri olasılığında, üreticinin ve tedarikçinin bilgileri dikkate alınmalıdır. Sentetik ipliklerin kimyasal etkilere karşı dayanıklılıkları şu şekilde özetlenmiştir:
 - a) Poliamitler alkali etkisine dayanıklıdır. Ancak mineral asitlerden zarar görürler.
 - b) Polyester, mineral asitlere dayanıklıdır, ama eriyiklerden zarar görür.
 - c) Polipropilen asit ve eriyiklerden az zarar görür ve (bazı organik solventler dışında) kimyasal maddelere karşı üstün dayanıklılığın gerekli olduğu durumlar için uygundur.

- d) Zararsız asit ve eriyikler, buharlaşma nedeniyle zarar verecek kadar yontunupabilirler. Bulupmı tutturma kayıpları hemen kullanımdan alınmalı soğuk suyla yıkanmalı ve açık havada kurutulmalıdır.
9. EN 12195 Avrupa standardının bu bölümüne uyan tutturma kayıpları, ağırdaki sıcaklıklarda kullanıma uygundur:
- a) Polipropilenden (PP) tutturma kayıplarında -40°C ile $+80^{\circ}\text{C}$ arası
 - b) Poliamitten (PA) tutturma kayıplarında -40°C ile $+100^{\circ}\text{C}$ arası
 - c) Polyesterden (PES) tutturma kayıplarında -40°C ile $+120^{\circ}\text{C}$ arası.
- Bu ısı aralıkları, kimyasal ortama göre demiliklik gösterebilir. Bu durumda üreticinin veya teslimatçının tavsiyelerine başvurulmalıdır. Nakliye esnasında ortam sıcaklığının değışmesi, kayışın kuvvetini olumsuz etkileyebilir. Sıcak bölgelere giripye kayışın tutma kuvvetinin kontrol edilmesi gerekir.
10. Tutturma kayıplarında hasar belirtisi olması halinde, bunların kullanılmaması veya tamir için üreticiye gönderilmesi gerekir.
- Ağırdaki sıralanan noktalar hasar belirtisi olarak görülmelidir:
- (işletim dışı bırakılacak) kayışlarda: Yük taşıyıcı lif ve dikişlerde çatlak, kesik, kertik ve kırılma, sıcaktan deformasyona uğrama;
 - Son batılama ve tutturma parçalarında: Deformasyon, çatlak, müddetli aşınma ve korozyon belirtisi. Sadece etiketleri ile tespit edilebilen kayışlar tamir edilir.
- Kayıpın tesadüfen kimyasal maddelerle temas etmesi halinde, kullanılmaması ve üretici ya da teslimatçıya başvurulması gerekir.
11. Kayışın takıldığını yükün kenarlarından hasar görmemesine dikkat edilmelidir. Her kullanımdan önce ve sonra düzenli olarak gözle kontrol edilmesi tavsiye olunur.
12. Sadece okunur biçimde olan ve etiketlenmiş tutturma kayışları kullanılmalıdır.
13. Tutturma kayışları zorlanamaz: Azami el kuvveti (Etiketten görülebileceği gibi HF daN: $1 \text{ daN} \approx 1 \text{ kg}$) sadece elle uygulanabilir. Tutturma parçasının bir bölümü olmadıysa sürece, demir çubuk veya manivela gibi mekanik yardımcı araçlar kullanılmaz.
14. Dütüm olmuş tutturma kayışları kullanılmaz.
15. Etiketlerin yükün kenarlarından ve mümkünse yükten tamamen uzak tutmak suretiyle hasar görmesi önlenmelidir.
16. Kayış peritlerinin koruyucu kılıf ve/veya kenarlardan koruyucu tertibat kullanmak suretiyle sürtünme ve aşınma ile yükten gelecek hasarlardan korunması gereklidir.

Service:

CONMETALL MEISTER GmbH

Kundenservice

Warenannahme Tor 3
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal

Telefon: +49 (0) 202 / 24750 430
 +49 (0) 202 / 24750 431
 +49 (0) 202 / 24750 432

Fax: +49 (0) 202 / 6 98 05 88
E-Mail: meister-service@meister-werkzeuge.de

- 75 -

© Copyright

Nachdruck oder Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der

Conmetall Meister GmbH

Hafenstraße 26

29223 Celle • GERMANY

www.meister-werkzeuge.de

2017/2018

Diese Druckschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Conmetall Meister GmbH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.